



Drenthe

Urregion der Niederlande

Unberührte Natur

So viel Platz zum Träumen

Spielplatz der coolen Art

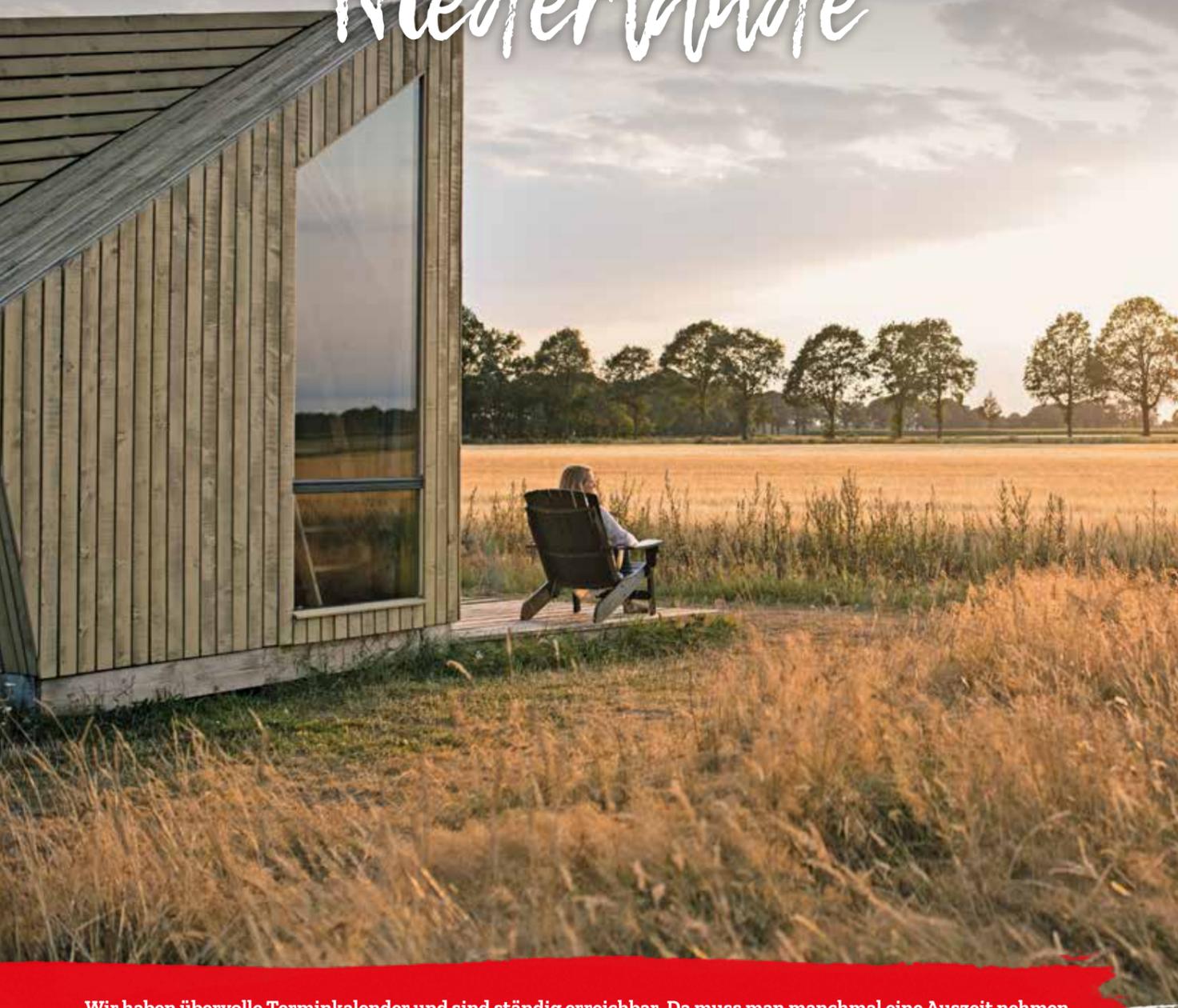
Hinter jedem Baum
ein neues Abenteuer

Welterbe & Weltklasse

Eindrucksvolle und
einzigartige Geschichten

Drenthe

Drenthe, Urregion der Niederlande



Wir haben übervolle Terminkalender und sind ständig erreichbar. Da muss man manchmal eine Auszeit nehmen und die Außenwelt komplett ausblenden. Zurück zur Basis und zu den wirklich wichtigen Dingen im Leben. Zeit miteinander verbringen und neue Erinnerungen schaffen. In absoluter Stille aufwachen. Beim Frühstück auf die lilafarbene, ruppige Heide blicken. Durch den Wald radeln oder über die schier endlosen Sandebenen wandern. Tolle Geschichten und coole Abenteuer. Drenthe – Urregion der Niederlande – macht's möglich.

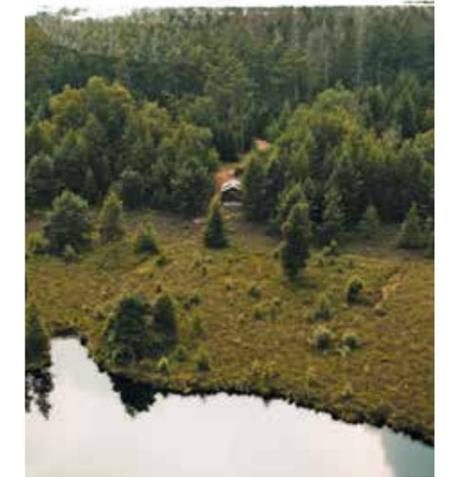
Hinter jedem Baum ein neues Abenteuer

In Drenthe locken spannende Abenteuer. Nicht vorm Bildschirm, sondern draußen in der Natur. Wie wäre es mit Hütten bauen, mit dem Mountainbike durch die Natur crossen,

im Regen tanzen? Ein Schwätzchen mit dem Schäfer halten, sich schmutzig machen, in die Bäume klettern, Achterbahn fahren oder nach Kobolden suchen? Nimm dir Zeit für all die Dinge, die du noch nie oder schon lange nicht mehr gemacht hast.

So viel Platz zum Träumen

In Drenthe gibt es gleich drei Nationalparks und wunderschöne Naturgebiete. Abgeschieden vom Rest der Welt kann man stundenlang durch die Drenther Wildnis streunen, ohne jemandem zu begegnen. Doch die Natur liefert uns auch besondere Begegnungen der anderen Art und originelle Erlebnisse. Beim Wandern und Radfahren in Drenthe bleibt viel Platz zum Träumen.



Eindrucksvolle und einzigartige Geschichten

Zu den spannenden Abenteuern kommen in Drenthe auch außergewöhnliche Geschichten. Da wäre etwa die Geschichte der Hünengräber: spannend und mysteriös. Oder die Anekdote von Vincent van Gogh, der in Drenthe Inspiration gesucht und gefunden hat. Oder die Geschichte der Armen, denen in den Kolonien der Wohltätigkeit ein besseres Leben in Aussicht gestellt wurde. Oder die ergreifende Geschichte der Hundertausenden Juden, Sinti und Roma, die im Erinnerungszentrum Kamp Westerbork nacherzählt wird.

Übernachtungen der besonderen Art

Sobald es dämmt, bietet Drenthe erstklassige Unterkünfte zum Schäfchen zählen. Beispiele sind ein Baumhaus, eine mobile Selbstversorgerhütte (Cabiner) mitten in der Natur, eine Schlafstätte im ehemaligen Gefängnis, ein Tralaluna-Bus oder ein Koloniehäuschen. Einfach im eigenen Zelt, im Camper auf dem Campingplatz oder im Ferienpark übernachten geht natürlich genauso gut wie im Hotel oder Bed-and-Breakfast.

Die Niederlande



Drenthe

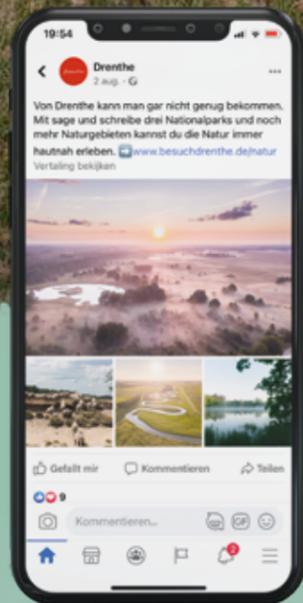
Amsterdam

Deutschland

besuchdrenthe.de

Folge Drenthe auf Facebook
und bleibe informiert!

f /besuchdrenthe



Drenthe
Urregion der Niederlande

Inhalt

Übersichtskarte.....	6
Natur & Nationalparks	
Unberührte Natur	8
Nationalpark Dwingelderveld	10
Nationalpark Drents-Friese Wold	12
Nationalpark Drentsche Aa	14
UNESCO Global Geopark De Hondsrug	16
Mehr Platz zum Träumen.....	20
Faszinierendes Hochmoor	22
Blick auf die Sterne	24
Spielplatz der coolen Art	
Draußen spielen.....	26
Hinauf in den Baum.....	28
Tagesausflüge für Familien	30
Naturausflüge & Safaris.....	34
Auf Entdeckungsreise.....	36
Kultur & Welterbe	
Hünengräber	38
Angerdörfer	40
Reiche Vergangenheit.....	42
Kolonien der Wohltätigkeit.....	44
Der Zweite Weltkrieg	46
Zurück in Drenthe.....	48



Zeit zum Relaxen



Natur und Nationalparks

Fit durch den Tag

Radfahren	50
Wandern.....	52
Mountainbiken	54
Reiten	56
Wasserspaß.....	58

Zeit zum Relaxen

Museen.....	60
Kunstsinnig.....	62
Gärten und Parks.....	64
Guten Appetit.....	66
Lecker regional	68
Besondere Übernachtungen	70

Ab in die Stadt

Assen	72
Emmen.....	74
Meppel.....	76
Hoogeveen.....	78
Coevorden.....	80

Die Inhalte dieses Magazins wurden mit größter Sorgfalt zusammengestellt, jedoch unter Vorbehalt eventueller Entwicklungen aufgrund von Covid-19. Aktuelle Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen und Unternehmen findest du jederzeit unter besuchdrenthe.de, in der App und auf den einzelnen Websites der Anbieter.



Spielplatz der coolen Art



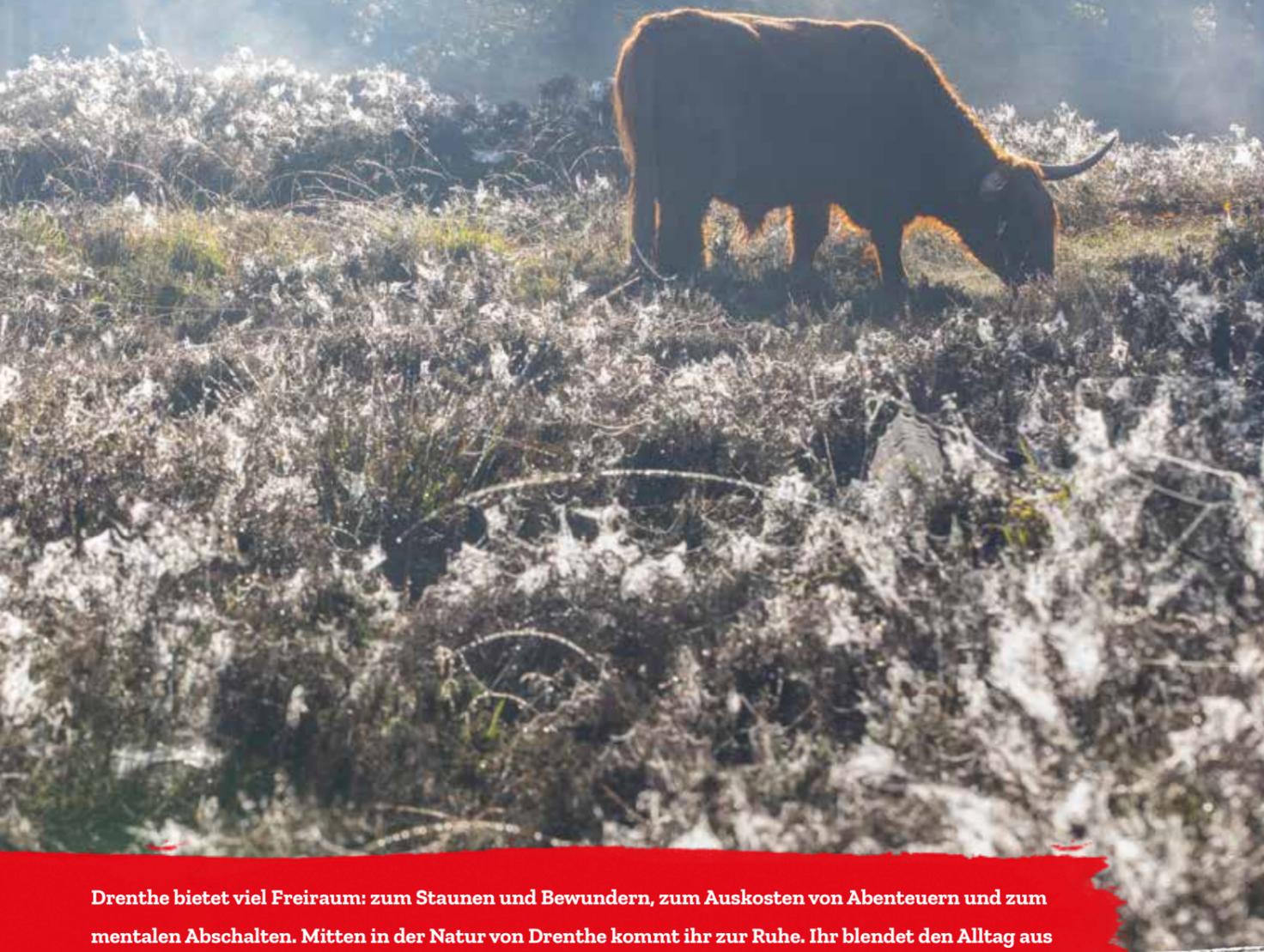
Kultur und Welterbe



Legende

-  Die Kolonien der Wohltätigkeit Veenhuizen
-  Drents Museum Assen
-  Hunebed Highway (N34)
-  TT Circuit Assen
-  Hunebed Centrum Borger
-  Die Kolonien der Wohltätigkeit Frederiksoord
-  Erinnerungszentrum Kamp Westerbork
-  UNESCO Global Geopark De Hondsrug
-  WILDLANDS Adventure Zoo Emmen
-  Hünengrab

Drenthe verzaubert mit unberührter Natur



Drenthe bietet viel Freiraum: zum Staunen und Bewundern, zum Auskosten von Abenteuern und zum mentalen Abschalten. Mitten in der Natur von Drenthe kommt ihr zur Ruhe. Ihr blendet den Alltag aus und habt endlich mal Zeit für das, was wirklich wichtig ist im Leben, fürs Miteinander. Durch den Wald crossen. Über die Heide streunen. Schier endlose Sandverwehungen bezwingen und in azurblauen Seen baden. Kommt einfach nach Drenthe. Es liegt so nahe, und ist dennoch so wunderbar anders.

„Wenn man weiß, worauf man achten muss,
ist das Schöne näher als man denkt.“

Entdecke verborgene Schätze

Denn die Drenther Landschaft steckt voller Geschichten. Sie verdienen es, entdeckt und weitererzählt zu werden. Geh mit einem regionalen Führer auf Entdeckungstour zu den Schätzen, die in der Natur von Drenthe verborgen sind. Sieh dich in einem der Besucherzentren (Seite 26) um und informiere dich über Führungen, Routen und Ausflüge.

Hünengräber zeugen von Ritualen

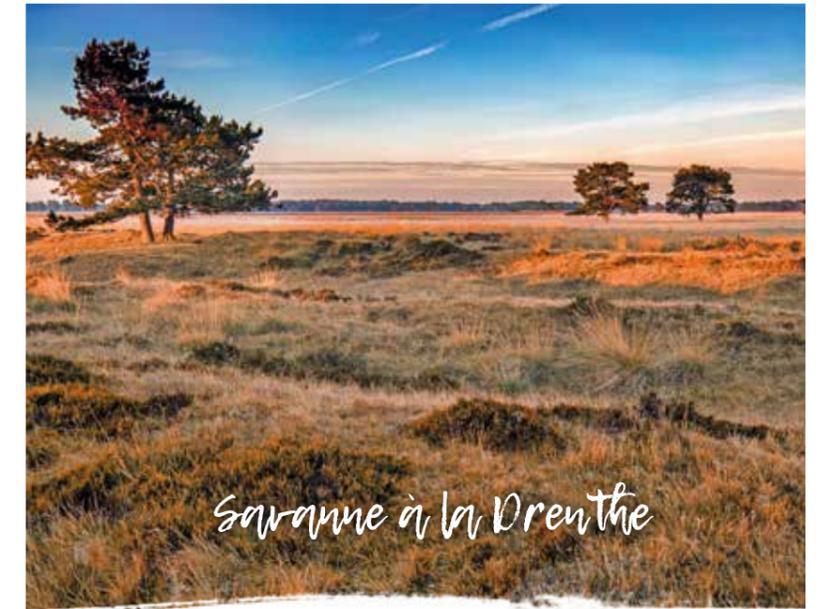
Hünengräber sind die ältesten Denkmäler der Niederlande. In Drenthe gibt es ganze 52, davon 47 auf dem Hondsrug. Sie befinden sich mitten in der Natur und sind frei zugänglich. Gebaut wurden sie aus Findlingen, die die Eiszeit mit nach Drenthe brachte. Neugierig geworden? Auf Seite 38 gibt es dazu nähere Infos.

Wusstest
du, dass ...

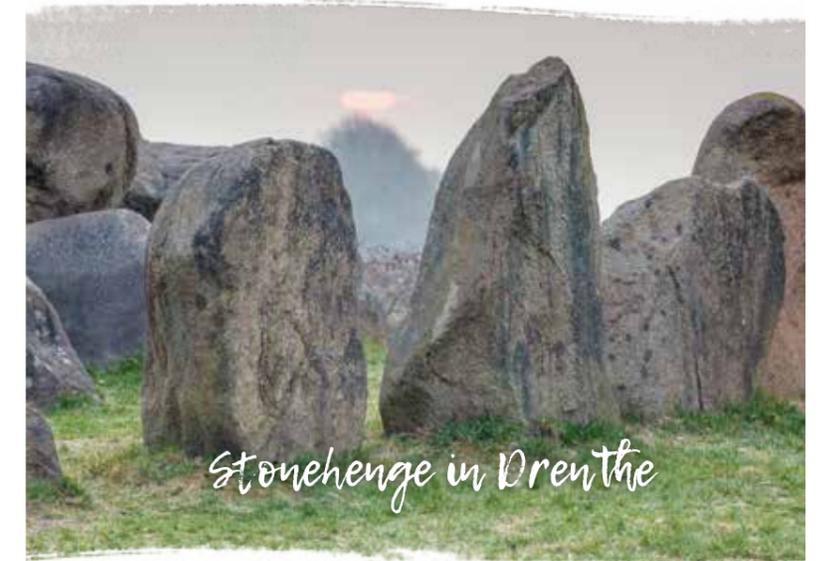
das Drenthe Heideschaf
die älteste Schafrasse auf
dem westeuropäischen
Festland ist?

Schäfchen zählen

Mache beim Schafstall Bekanntschaft mit dem Schäfer und seiner Schafherde. In Drenthe gibt es 11 Schafpferche. Es ist ein tolles Schauspiel, wenn hier Hunderte Schafe zurückkommen oder zu einem langen Tag auf der Heide losziehen. Die grasenden Schafe sorgen dafür, dass die Heide nicht so schnell von Gras überwuchert wird. Durch das Kürzen der Sträucher auf der Heide bleibt die Landschaft intakt. Umherziehende Schafe sind also nicht nur ein idyllisches Bild, sie sind auch sehr wertvoll für die Landschaftspflege und die Kulturgeschichte. Die Standorte findest du unter besuchdrenthe.de/schafpferche



Savanne à la Drenthe



Stonehenge in Drenthe



Die Provence in Drenthe

Nationalpark Dwingelderveld

Die große, stille Feuchtheide



Im Dwingelderveld ist es mucksmäuschenstill. Schnüre die Wanderschuhe und streune durch die wunderbare Natur. Links und rechts grasen Drenther Heideschafe. Ein Baumratter lernt das Klettern von seinen Eltern und eine Kreuzotter huscht im Unterholz davon. Am stillsten Ort der Niederlande gelingt es, den Kopf frei zu machen und Energie zu tanken.

Stille, weitläufige Heide bis zum Horizont, Mischwald, Flugsand und viele kleine Weiher. Scheinbar ist die Zeit hier stehengeblieben. Im Dwingelderveld, der größten Feuchtheide Westeuropas, betritt man eine andere Welt. Kein Wunder, dass hier zahlreiche besondere Pflanzen und Tiere anzutreffen sind; ein geradezu paradiesisches Gebiet für Schmetterlinge und Reptilien. Wer sich ruhig verhält, kann eine Ringelnatter oder Kreuzotter vorbeischnellen sehen oder einen Kranich hören.

Besucherzentrum

Das Besucherzentrum in Ruinen ist der ideale Startpunkt für Entdeckungstouren durch die Urlandschaft von Drenthe. Von hier aus werden auch viele Aktivitäten organisiert: von frühmorgendlichen Vogelekursionen bis hin zu einer Wanderung mit Erbseneintopf als Belohnung. Im Sommer ist am Schafstall von Ruinen jeden Tag mitzuerleben, wie der Schäfer morgens mit seinen Schafen in die Heide zieht und nachmittags wieder zurückkommt.

- **Besucherzentrum Dwingelderveld**
Benderse 22, Ruinen



Schafperche

Es ist eine unvergessliche Erfahrung, inmitten blökender Heideschafe zu stehen. Im Dwingelderveld gibt es zwei Schafperche: nur wenige Gehminuten vom Besucherzentrum Dwingelderveld entfernt (Benderse) und am anderen Gebietsrand bei Lhee (Achter 't Zaand). Ein Schäfer betreut beide Schafherden. Im Dwingelderveld gibt es aber auch Heideflächen und Waldstücke, in denen Schafe (und Rinder) ohne Schäfer grasen. Sie bahnen sich eigenständig ihren Weg und ernähren sich von dem, was sie unterwegs finden.

- **1. Schafperch: Schaapskooi Ruinen - Benderse 36, Ruinen**
- **2. Schafperch: Schaapskooi Lhee - Achter 't Zaand 4, Lhee**

Förster Hans:

„Entdeckt ihr mit uns die „Big Five“ von Drenthe im Nationalpark Dwingelderveld?“

(Kreuzotter, Dachs, Reh, Kranich, Drenthe Heideschaf)



Tipps:

- **Kreuzottern beim Sonnenbad beobachten.**
Beim Radioteleskop am Heiderand ist die Wahrscheinlichkeit am größten, dass man sie zu Gesicht bekommt.
- **Die „Welt von OERRR“ entdecken.**
Am Besucherzentrum Dwingelderveld in Ruinen gibt es einen Natur-Abenteuerspielplatz.
- **Einen Spaziergang bei Vollmond machen.**
- **Vogelexpedition: Der frühe Vogel fängt den Wurm.**
- **Genieße das Panorama vom Aussichtsturm.**
- **Beim einmaligen Nature Game Drenthe mitmachen.**
- **Mit Freunden, Bekannten und Familie wandern gehen.**
Familienwanderweg Noordenveld

Lämmertag

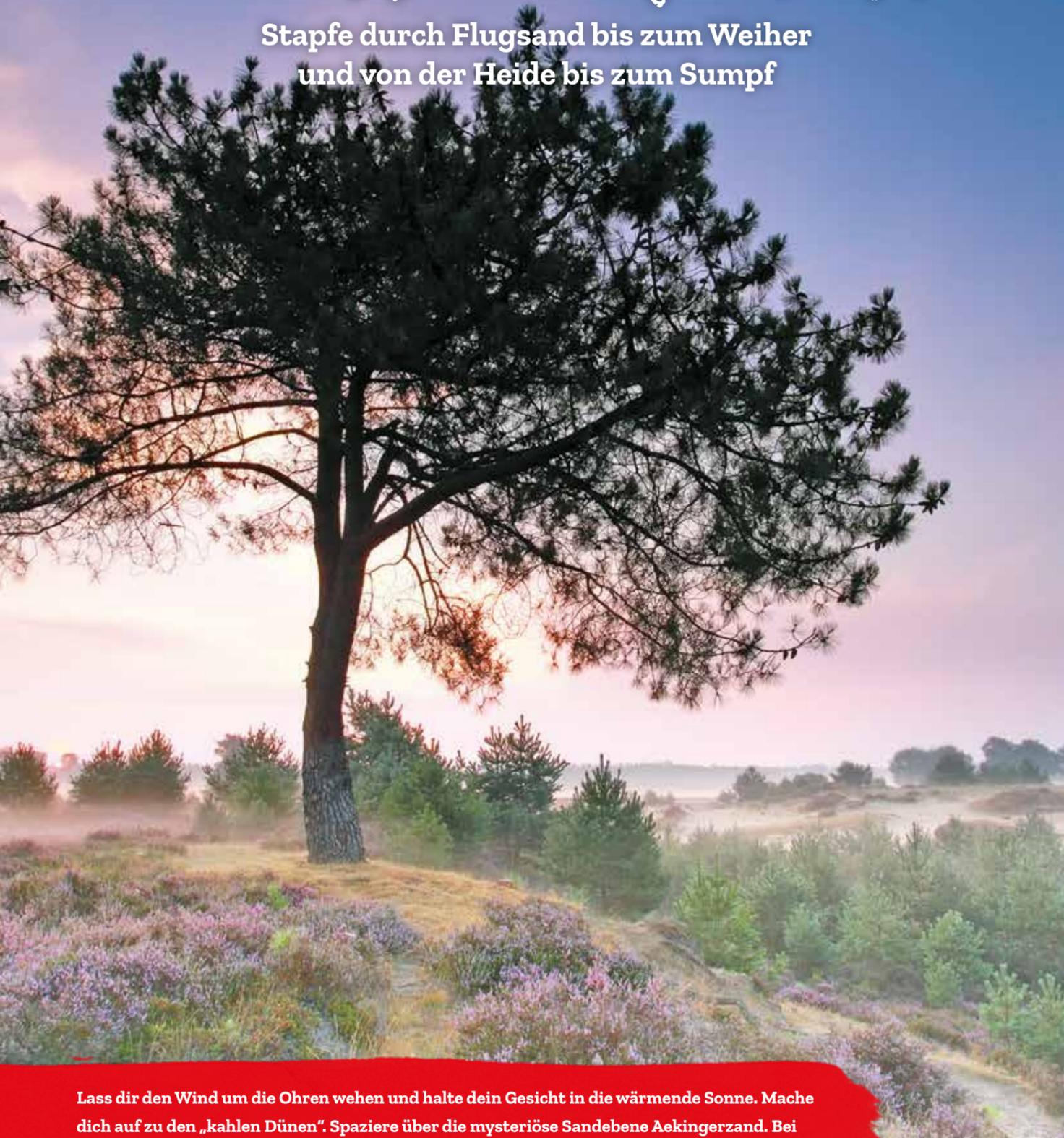
Jedes Jahr im April organisiert Naturmonumenten den „Lämmertag“ bei den Schafperchen in Ruinen und Lhee. Dann erzählen die Schäfer und ihre Helfer alles über die Schafherde, die Kinder dürfen die Lämmer streicheln und an Spielen mit Wolle teilnehmen.

besuchdrenthe.de/np-dwingelderveld

Nationalpark

Drents-Friese Wold

Stapfe durch Flugsand bis zum Weiher
und von der Heide bis zum Sumpf



Lass dir den Wind um die Ohren wehen und halte dein Gesicht in die wärmende Sonne. Mache dich auf zu den „kahlen Dünen“. Spaziere über die mysteriöse Sandebene Aekingerzand. Bei einer Wanderung über die unbändige Heide staunst du nicht schlecht: Immer wieder ändert sich die Kulisse in einem der größten zusammenhängenden Naturgebiete der Niederlande.

Du streunst durch uralte Kiefernwälder, bis der Wald plötzlich in Heide übergeht und du kurzerhand über grüne Wiesen mit einzigartigen Pflanzen läufst. Ab und zu stößt du auf einen kleinen, verborgenen Heidesee. Am Oude Groningerweg angekommen kannst du das Hünengrab von Diever bestaunen und in den Bachauen nach bunten Blumen Ausschau halten.

Das Gebiet ist unglaublich weitläufig und lässt sich daher optimal mit dem Mountainbike oder hoch zu Ross erkunden. Die Naturpfade sind eine Herausforderung, doch zum Abkühlen braucht man sich nur in den See „Canadameer“ zu stürzen. Aber auch zu Fuß oder mit dem Tourenrad ist der große Drents-Friese Wold ein Erlebnis: schön abwechslungsreich und schier grenzenlos. Im Besucherzentrum sind verschiedene Routenbeschreibungen erhältlich. Dort kannst du dir auch die Ausstellung ansehen oder an Aktivitäten für Jung und Alt teilnehmen.

Wusstest du, dass der Drents-Friese Wold zu den dunkelsten Orten der Niederlande gehört? In einer klaren Nacht sind hier an die 2900 Sterne zu sehen.

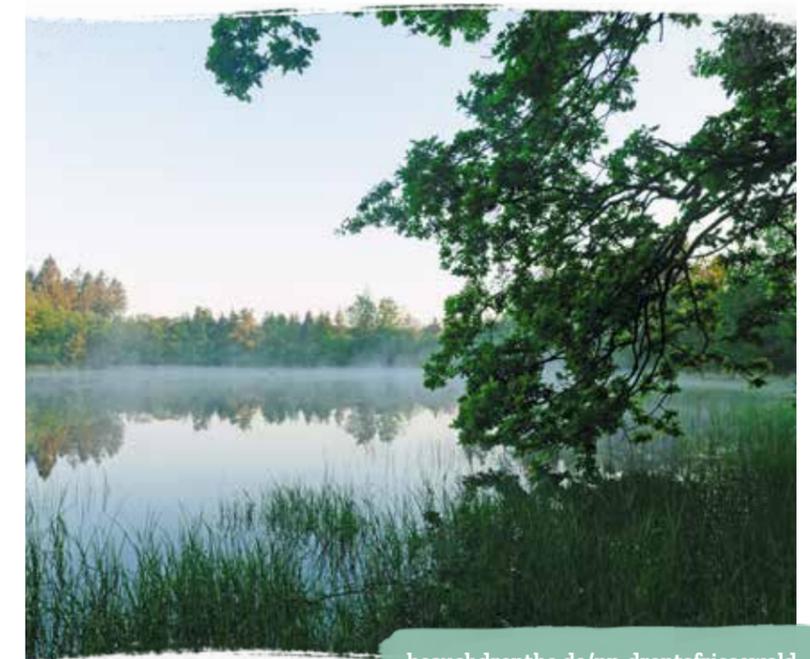
Tipps:

- **Der „Familiepad“** ist wortgetreu ein Rundgang für die ganze Familie. Auch zugänglich für Rollstuhlfahrer, Sehbehinderte, Blinde und Gehörlose. Start: Besucherzentrum (Buitencentrum) Drents-Friese Wold in Appelscha.
- **Blotevoetenpad:** Mache dem „Barfußpfad“ alle Ehre: Schuhe und Socken aus und nichts wie los! Spüre den Sand zwischen den Zehen, das kühle Wasser und die leicht pieksenden kleinen Zweige. Start: Besucherzentrum (Buitencentrum) Drents-Friese Wold in Appelscha.
- **Reiten durch den „Wold“:** Als Liebhaber des Pferde- und Fahrsports bist du mit den über 175 Reit- und Fahrwegen, den Unterkünften und Anlagen bestens bedient.
- **Spaziergang bei Vollmond.**
- Erobere einen der **drei Aussichtstürme.**

i

Eine tolle Ausgangsbasis für verschiedene Radtouren und Wanderungen:

- **Besucherzentrum „Buitencentrum Drents-Friese Wold“**
Terwisscha 6a, Appelscha
- **Natuurpoort Hoogersmilde**
Bosweg 23a, Hoogersmilde
- **Tourist Info Diever:** in der Nähe vom Dorfkern von Diever, Bosweg 2a.



besuchdrenthe.de/np-drentsfriesewold

Nationalpark Drentsche Aa

Bachläufe als Zeitzeugen der Kultur Tausender Jahre



Im Nationalpark Drentsche Aa schlängeln sich die Bäche durch eine uralte Landschaft. Sie gelten als einige der wenigen niederländischen Wasserläufe, die noch größtenteils ihrem ursprünglichen Verlauf folgen. Sie führen zu hübschen Angerdörfern, prähistorischen Denkmälern, hinaus zur Plaggensch und auf die Felder. Als Nationalpark ist die Drentsche Aa etwas ganz Besonderes und bietet mehr als nur Natur.

Einzigartige Flora und Fauna

Wenn du ungewöhnliche Bewohner der Natur entdecken möchtest, bist du hier im Nationalpark Drentsche Aa goldrichtig. Hier leben nämlich unter anderem Biber, Eisvögel und Gebänderte Prachtlibellen. Auch bei Blumen und Pflanzen wirst du fündig: Da wären etwa die schwarze Teufelskralle, Sonnentau, die stängellose Schlüsselblume und die Orchidee.



„Wie aus dem Gebiet so etwas Besonderes geworden ist? Indem der Mensch kann eingegriffen hat.“



Der Nationalpark Drentsche Aa ist eine kulturhistorische Naturlandschaft, die von Groningen fast bis Westerbork reicht. Darin sind Dörfer, Landbau, Bachniederungen und Natur zu einer Einheit verschmolzen. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, diese wertvolle Landschaft mit Bächen und Tälern, Angerdörfern, Plaggensch und Heideflächen mit grasenden Schafen für künftige Generationen zu erhalten.

„Wir tun dies alle zusammen“, wie André Brasse (Koordinator Kommunikation und Bildung vom Nationalpark Drentsche Aa) immer wieder betont. Er organisiert regelmäßig umfassende Workshops für Bewohner und Unternehmer aus der Freizeit-, Hotel- und Gaststättenbranche. Denn das sind seiner Meinung nach die besten Botschafter und Gastgeber des Nationalparks. „Man kann die Schönheit eines Gebiets wahrnehmen, doch wenn man als Besucher die dahinter steckende Geschichte kennt, kommt das Gefühl hinzu und dann wird es wahnsinnig.“

Alle Zeitalter sind wunderbar in der heutigen Landschaft zu erkennen. Der Nationalpark Drentsche Aa ist quasi ein „aufgeschlagenes Geschichtsbuch“. Von Hünengräbern und Karrenspuren über Grabhügel und Galgenberge bis hin zu Grenzsteinen der Marken. Nirgendwo sonst im Land sind so viele vorgeschichtliche und kulturgeschichtliche Überreste in geballter Form vorhanden wie hier im Gebiet Drentsche Aa. Charakteristische Angerdörfer mit alten sächsischen Höfen, Mühlen und Kirchen sind erhalten geblieben.

Doch auch die besondere Flora, etwa viele Orchideenarten, ist ein Erbe der Vergangenheit. Tolle Aussichtspunkte und landschaftliche Panoramen hinterlassen einen bleibenden Eindruck.

Tipps:

- **De Strubben Kniphorstbosch.** Zwischen Anloo und Schipborg. Das einzige archäologische Schutzgebiet der Niederlande.
- **Familiepad Deurze.** Start ist am Zugang namens Toegangspoort Deurze.
- **Ballooërveld und Schafpferch.** Wunderbar weitläufige Heide zwischen Gasteren, Rolde und Balloo.
- **Aussichtspunkt Kymmelsberg.**
- **Aussichtsturm Holmers-Halkenbroek.**



- **Wedbroeken - Tynaarlo**
Parkplatz gegenüber vom Campingplatz Veenmeer, Zuidlaarderweg 37
- **Anloo**
Parkplatz neben De Homanshof, Lunsenhof 20
- **Deurze - Rolde**
Parkplatz hinter CR De Aanleg, Asserstraat 63



andre_brasse

Andre Brasse arbeitet bei IVN Regio Noord, unter anderem als Koordinator Kommunikation und Bildung vom Nationalpark Drentsche Aa. Daher kennt man auch seine Qualitäten als Naturfotograf.

Andrés Tipp:

Wanderungen oder Radtouren rund um das Örtchen Amen: Hier erlebt man den Nationalpark auf diversen Routen hautnah.



UNESCO Global Geopark

De Hondsrug

Begib dich auf die Spuren der Eiszeiten

De Hondsrug. Eine Gegend mit sanften Hügeln, in der die Spuren längst vergangener Zeiten immer noch sichtbar sind. Die Landschaft ist ursprünglich in der Eiszeit entstanden. Neben der überwältigenden Natur gibt es hier auch zahlreiche Hünengräber und Grabhügel. Der „Hondsrug“ erstreckt sich von der Stadt Groningen bis zur Altstadt von Coevorden.

Landschaftlich ist das Gebiet so außergewöhnlich, dass es den Titel UNESCO Global Geopark tragen darf. Es gibt 147 Geoparks weltweit, der Hondsrug ist der einzige in den Niederlanden. Er besteht aus mehreren zusammengefassten prächtigen Naturgebieten wie dem Nationalpark Drentsche Aa (siehe S. 14), dem geologischen Denkmal Drouwenerzand, dem Natura-2000-Gebiet Bargerveen (siehe S. 22) und der Bachniederung Geeserstroem.

Gigantische Eismassen

Vor 150.000 Jahren wälzten gigantische Eismassen hier alles nieder, was ihnen im Weg stand. Am Ende der vorletzten Eiszeit ist das Gebiet des Hondsrug durch einen schnellen Eisstrom entstanden. Gletscher und Schmelzwasser haben

eine Landschaft mit geradlinigen Hügelrücken und Tiefebene „geknetet“. In letzteren haben sich Bachniederungen wie die Hunze und die Drentsche Aa gebildet. Dieser Prozess war weltweit einmalig.



Von den 52 Hünengräbern in Drenthe befinden sich ganze 47 auf dem Hondsrug.

Hünengräber

In Drenthe findet man die ältesten Denkmäler der Niederlande: Hünengräber! Bei diesen robusten prähistorischen Grabstätten wurden große Findlinge aus der Eiszeit raffiniert aufeinander gestapelt. Von den landesweit 54 Hünengräbern sind stolze 52 in Drenthe, davon wiederum 47 auf dem Hondsrug entlang der N34 von Groningen nach Coevorden. Nicht umsonst wird diese Straße deshalb auch Highway der Hünengräber genannt. Einfach alles über die Hünengräber erfährt man im Hünengrabzentrum in Borger. In dieser Hünengräber-Hochburg gibt es ganze 11 Exemplare, auch das größte mit Nummer D27. Wusstest du, dass jedes Hünengrab eine Nummer und nur eines einen richtigen Namen hat? Das Hünengrab bei Schoonoord heißt „De Papenloze kerk“.



70 Kilometer lang, 20 Meter über Null

Das Gebiet des Hondsrug ist 70 km lang. Es reicht von der Groninger Stadtmitte bis Coevorden und zum Bargerveen gleich unter Emmen. Im Schnitt liegt der Hondsrug 20 Meter über Null. Die Düne Haantjeduin in den Emmerdennen ist mit ihren 26,5 Höhenmetern die höchste natürliche Erhebung von Drenthe. Im Osten grenzt der Hondsrug an das tiefer gelegene Hunze-Tal. Der steile Osthang ist überall gut zu erkennen, am deutlichsten jedoch zwischen Gieten und Annen.



Sabeltandtijgerspoor

Folge den Spuren des Säbelzahnigers oder reise mit einer Virtual Reality-Brille 470.000 Jahre in die Vergangenheit. Die Brille ist auch für die Tjidsreisroute Leewal und seit kurzem auch bei den fünf interaktiven Radtouren „Steenmanetje op Fietse“ zu verwenden. Nähere Infos gibt es bei den Büros der Touristeninformation.

Geschichten zum Miterleben!

- **Expeditionen starten bei einem der Zugangstore oder Startpunkte.** Siehe Seite 19
- **Hunebedcentrum Borger**
Siehe Seiten 33 & 61
- **Freilichtmuseum Ellert & Brammert**
Siehe Seiten 33 & 61
- **Stedelijk Museum Coevorden**
Siehe Seite 81.

besuchdrenthe.de/hondsrug

Groningen Zuidlaren

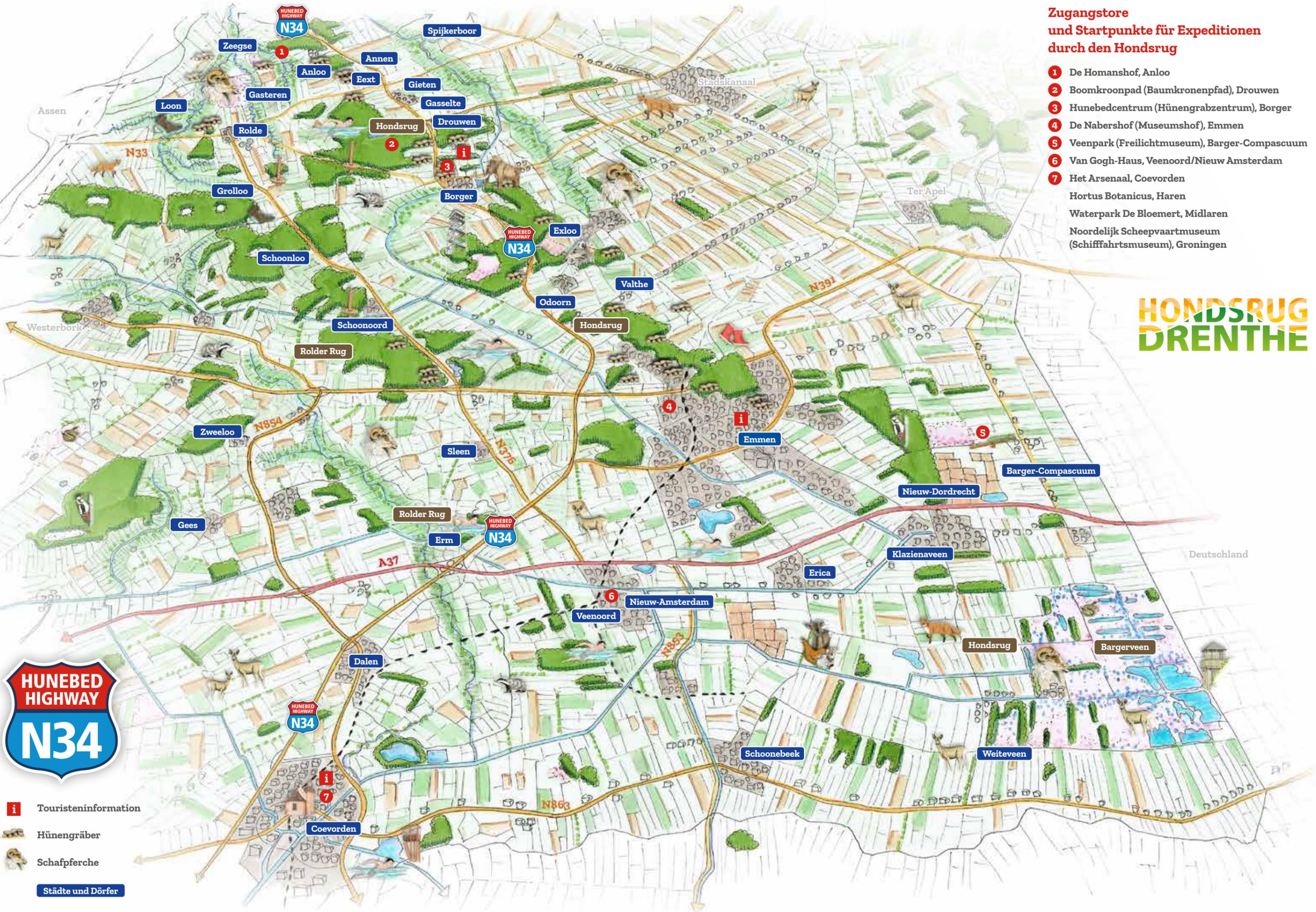
Zugangstore und Startpunkte für Expeditionen durch den Hondsrug

- 1 De Homanshof, Anloo
 - 2 Boomkroonpad (Baumkronenpfad), Drouwen
 - 3 Hunebedcentrum (Hünengrabzentrum), Borger
 - 4 De Nabershof (Museumshof), Emmen
 - 5 Veenpark (Freilichtmuseum), Barger-Compascuum
 - 6 Van Gogh-Haus, Veenoord/Nieuw Amsterdam
 - 7 Het Arsenaal, Coevorden
- Hortus Botanicus, Haren
Waterpark De Bloemert, Midlaren
Noordelijk Scheepvaartmuseum (Schiffahrtsmuseum), Groningen

HONDRUG DRENTHE



- i** Touristeninformation
- Hünengraber
- Schafpferche
- Städte und Dörfer**



Noch mehr

Platz zum Träumen!



Drenthe wirkt weitläufig. Die Provinz ist mit gleich drei Nationalparks und vielen wundervollen Naturgebieten gesegnet. Jedes davon hat seine Eigenarten und seine eigene Geschichte. In den Besucherzentren erfährst du mehr über die ganze Region.

Holtingerveld

Das Holtingerveld bei Havelte sollte man besucht haben, wenn man in der Nähe nächtigt. Was am meisten auffällt, ist der Havelterberg. Ihm zu Füßen liegen zwei große Hünengräber.

Die 19 Meter hohe Anhöhe ist in der Eiszeit entstanden. Von oben schweift der Blick weit über die schöne Heide. Wer genau hinschaut, entdeckt auch die besonderen kleinen Weiher, eigentlich ehemalige Bombenkrater aus dem Zweiten Weltkrieg.

Die Gegend wurde von den Alliierten nämlich stark bombardiert, da die Deutschen hier einen Fliegerhorst planten. Diese historischen Spuren prägen bis heute die Landschaft. Tipp: Fragt im Besucherzentrum nach den speziellen Wanderstrecken zum Thema Eis & Krieg.



Toegangspoort Holtingerveld
Van Helomaweg 18, Havelte | holtingerveld.nl



Forst Gees

@roel_puurnatuurfotografie



Doldersummerveld

@ben_thomassen_fotografie



Fochteloërveen

@noellezweers



Orvelterzand

@boukje.68



Forst Exloo

@uit_drenthe



Noordsche Veld

@jan_r_ubels

Onlanden

Zwischen Drenther Sandböden und dem Groninger Lehmgrund liegt ein besonderes Feuchtgebiet mit Niedermoor, mit dem treffenden Namen „Onland“ (Un-Land). Mähwiesen, wogendes Schilf und Sumpflandschaft kennzeichnen dieses besondere Wasserrückhaltegebiet, das sich zu einem großen Naherholungsgebiet entwickelt hat. Kurvenreiche Wege an Bächen und Weihern entlang laden zu langen Radtouren und Wanderungen ein. Das echte Erlebnis wartet natürlich auf dem Wasser, per Kanu, Boot oder auf dem trendigen SUP-Board. Mannshohes Schilf und Wallhecken säumen den See Leekstermeer: ideal für einen Tag auf dem Wasser. In der Region Kop van Drenthe ändert sich das Landschaftsbild innerhalb weniger Kilometer.



De Onlanderij - Madijk 1, Eelderwolde
Ab Borchsingel ist der
Infopunkt De Onlanderij ausgeschildert.

Bewohner

Otter, Bekassinen,
der „blaue“ Moorfrosch,
die Uferschwalbe
und der
Wachtelkönig.

Reestdal

Eine jahrhundertalte einmalige, unberührte und leicht mysteriöse Bachniederung in Drenthe an der Grenze zu Groningen. Die Landschaft ist hier von Wald, Heide, Mähwiesen und alten Bauernhöfen geprägt. Es kommen besondere Tiere und Pflanzen vor, zum Beispiel der hohle Lerchensporn, Dachse, Rehe und unzählige Störche. An der Pflegestation für Störche (De Lokkerij) kannst du die Störche klappern hören. Hier starten auch viele Rad- und Wanderwege wie die 10 km lange Route Landgüter De Wijk auf der Grenze zwischen Drenthe und Overijssel. Auch am Landgut De Havixhorst in der Nähe von De Wijk wäre ein guter Start- und Zielpunkt. Hier gibt es ein stilvolles Restaurant und den berühmten gleichnamigen Skulpturenpark.

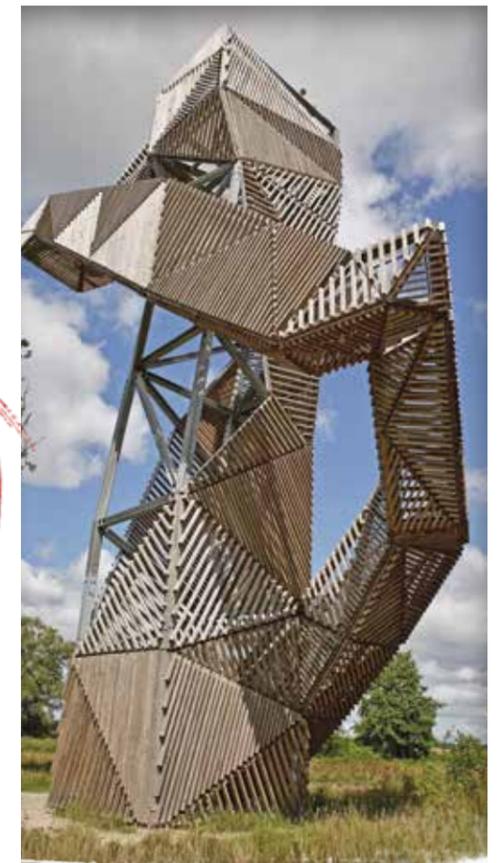


Infopunkt 't Ende - Stapelerweg 20, De Stapel



Teile dein Foto!

Hast du die Natur von Drenthe schön eingefangen? Stelle dein Foto mit dem Hashtag **#Oerdrenthe** ins Netz auf Instagram. Vielleicht schmückt es dann bald unser Instagram-Konto **@Oerdrenthe**



Schau ins Land!

In Drenthe gibt es insgesamt 17 Aussichtstürme. Den Aussichtsturm De Onlanden findest du am Noorddijk 1 in Peize.

Unberührte Natur

Faszinierendes Hochmoor



Einst bestand die Hälfte der Niederlande aus undurchdringlichem Hochmoor. Ab dem 17. Jahrhundert wurde im großen Stil Torf gestochen. Nach dem Trocknen diente er dann in vielen Haushalten als wichtiger Brennstoff. Allmählich waren an den meisten Stellen im Land keine Torfschichten mehr zu finden. Dank engagierter Naturschutzorganisationen kann man in Drenthe auch heute noch mehrere Hochmoorgebiete besuchen.

Internationaler Naturpark Moor - Bargerveen

Als Natura 2000-Gebiet gehört das Bargerveen zum Naturpark Moor. Es ist ein kleines, aber feines Reststück des einst 300.000 Hektar großen Bourtanger Moors! Hier leben fast 300 Vogelarten, 40 Libellenarten, 30 Schmetterlings- und an die 900 Nachtfalterarten. Auch Kreuzottern und fleischfressende Pflanzen kommen vor. Möchtest du gerne etwas Einzigartiges erleben? Dann lohnt sich ein Spaziergang über den Pfad im Schwingrasenmoor oder eine Planwagenfahrt mit dem Veenland-Express von Staatsbosbeheer.

i

Das Kerngebiet des Bargerveen (180 Hektar) ist nur bei organisierten Ausflügen zugänglich. Das restliche Bargerveen ist das ganze Jahr über auf Wegen und Pfaden zu besuchen. Auf niederländischer Seite bieten 5 Parkplätze Zugang zum Moor:

- Meerwijk Noordzijde & Hogeweg, Zwartemeer
- Ambachtsweg & Zusterweg, Weiteveen (Schafpferch / „Veenloopcentrum“)
- Zuidersloot, Weiteveen (Bargerveen Süd)

Wusstest du, dass ...

der größte Schafpferch der Niederlande im Moorgebiet Bargerveen steht? Dort ist Platz für 1000 Schafe!

Ambachtsweg 4,
Weiteveen.

Ein Blick zurück: Naturpark Moor

Im Freilichtmuseum Veenpark in Bargerveen erfährst du alles über das Moor und den Torfabbau in Drenthe. Die Reise führt durch nostalgische Dörfer und natürlich durch das Hochmoorgebiet, wo die Torfstecher zugange sind. Du kannst täglich dem Bäcker, Krämer, Holzschuhmacher und Torfstecher bei der Arbeit zuschauen. Das geht natürlich zu Fuß, aber auch mit der Moorbahn und/oder dem Torfkahn. Ein toller Tagesausflug! veenpark.nl



Tipp:

Wanderroute „Alte Wälder auf dem Hollandsche Veld“ (6 km). Start am Parkplatz Plan Schoonhoven.

Hoogeveen

Der Name dieser Stadt verweist durch „veen“ überdeutlich auf die ursprüngliche Moorlandschaft. Das einst öde, ruppige und feuchte Land eignet sich nicht zum Siedeln. Als im 17. Jahrhundert die Nachfrage nach Brennstoff aus den holländischen Städten zunahm, wurde Drenthe zum Land des braunen Goldes, denn Torf war sehr gefragt. So wurden große Teile von Südost-Drenthe zum Torfstechen trocken gelegt. Hoogeveen entwickelte sich und hatte mit dem Kanal Hoogeveense Vaart eine Schlüsselposition für den Transport des Torfs Richtung Westen der Niederlande inne (mehr Infos auf Seite 78).



Das Mädchen von Yde

In Drenthe hat man mehrere Moorleichen gefunden. Die menschlichen Körper wurden in der Bronze- und Eisenzeit im Moor zurückgelassen. Heute sind diese prähistorischen Funde die Highlights der archäologischen Sammlung im Drents Museum. Das nicht eines natürlichen Todes gestorbene Mädchen von Yde ist die wohl bekannteste Moorleiche. Sie ist mit einer Rekonstruktion ihres Kopfes im Drents Museum ausgestellt. drentsmuseum.nl/de



Tipp:

Bootstour auf der Veenvaart

Wenn das Wasser lockt, ist eine Bootstour auf dem Kanal von Erica nach Ter Apel anzuraten. Einfach selbst ein Boot mieten oder eine organisierte Bootstour buchen und die Moorlandschaft genießen.

Fochteloërveen

Auch in der Region Kop van Drenthe bei Veenhuizen liegt ein besonderes Hochmoor: das Fochteloërveen. Die unberührte Natur, die Stille und die Weitläufigkeit wirken so gar nicht typisch Niederländisch. Ein (Rad-) Wanderweg führt durch die Naturlandschaft. Seltene Sumpfpflanzen und Wollgras säumen den Weg zum Aussichtsturm De Zeven. Das Panorama ist überwältigend! Vielleicht siehst du hier sogar Kraniche, die im Fochteloërveen brüten.

i

Besucherzentrum
Fochteloërveen 8, Fochtelo

besuchdrenthe.de/natur

Weit und breit nur Natur

Sterne beobachten



Es wird Abend in Drenthe. Es dämmt und wird dann ganz finster. Drinnen ist es wohlig-warm, doch draußen ist es auch fantastisch. Am Himmel glitzern die Sterne und bringen Licht ins Dunkel. Durch die reine Luft und wenig (Licht-) Verschmutzung ist Drenthe unter Astronomen beliebt. Nicht umsonst hat sich ASTRON, das niederländische Institut für Radioastronomie, am Rand von Dwingelderveld niedergelassen.

Nachtwanderung Dwingelderveld

Es raschelt ganz in der Nähe. Du spitzt die Ohren. Ist das ein Reh oder vielleicht ein Dachs? Die meisten Naturschutzgebiete sind zwischen Sonnenunter- und Sonnenaufgang nicht zugänglich, aber im Dwingelderveld bietet der Verein „Naturmonumenten“ eine spezielle Nachtwanderung an.

Beim Wandern im Dunkeln lauscht ihr dem Ruf des Waldkauzes und den Froschkonzerten. Wenn die Nacht langsam in den Tag übergeht, ziehen Nebelschwaden über die Heide. Sind das die „weißen Elfen“? Entdeckt das Nachtleben in der Natur, ein unvergleichliches Erlebnis. Diese Nachtwanderung startet am Parkplatz vom „Beleefpark Dwingeloo“, Anserpad 2 in Dwingeloo. Unterwegs ist eine mitgebrachte Taschenlampe praktisch, versucht aber, sie möglichst wenig zu benutzen.

Tipp für Kids:

Viel zu entdecken gibt es im Open Science Hub am Brink 4b in Dwingeloo. Oder tobt euch aus im Indoor-Spielparadies (voller Sterne und Planeten) vom Ferienpark RCN De Noordster.

Tipp:

Wandert im Dunkeln an den Meppeler Grachten entlang und bewundert die fünf beleuchteten Brücken, die zur besonderen Atmosphäre in diesem Städtchen beitragen.



Wusstest du, dass ...

an manchen Stellen in Drenthe an die 2900 Sterne zu sehen sind? In der Stadt sieht man in einer dunklen Nacht nur etwa 50.

Radioteleskop

Das 1956 eröffnete Radioteleskop Dwingeloo wurde 2009 zum nationalen Denkmal erklärt und ist eines der ältesten international renommierten Radioteleskope der Welt. Mit seinem Durchmesser von 25 Metern befindet sich das Radioteleskop in einer funktionsfreien Zone mitten im Nationalpark Dwingelderveld. Es ist nicht zu verfehlen! Für Interessenten gibt es Infotafeln neben dem Teleskop. Die Stiftung CAMRAS organisiert regelmäßig Aktivitäten für interessierte Besuchergruppen und auf Anfrage auch Führungen.

Melkwegpad

Wenn du neugierig bist, wie unermesslich unser Planetensystem ist, solltest du einmal über den „Milchstraßenpfad“ laufen. Du kommst an riesigen Teleskopen vorbei und erfährst mehr über die Geheimnisse des Weltalls. Der „Melkwegpad“ in Hooghalen in der Nähe des Erinnerungszentrums Kamp Westerbork ist auch für Rollstühle und Kinderwagen geeignet.

LOFAR-Route Exloo

Lofar ist ein Radioteleskop, das aus Hunderten kleiner Antennen besteht. All diese Antennen zusammen genommen heißen LofarZone. Der Mittelpunkt befindet sich auf einer Anhöhe zwischen Exloo und Buinen. Dieses schöne Gebiet kann man mit einem Führer besuchen.

Herumtollen in der Natur

Kommst du mit draußen spielen?



Hopp! Weg vom Sofa. Draußen ist mehr zu erleben als du denkst. Reiß dich vom Bildschirm los und stürz dich ins Abenteuer. Du kannst hier auf Baumstämmen über dem Wasser balancieren, von Stein zu Stein springen, durch den Himbeerstrauchtunnel kriechen und über Baumstümpfe kraxeln. In Drenthe steckt hinter jedem Baum ein neues Abenteuer.

Besucherzentren mit Abenteuerspielplätzen

Ein paar Stunden im Besucherzentrum einplanen ist immer eine gute Idee. Für Kinder gibt es dort drinnen und draußen viel zu entdecken. Dabei lernen sie auf spielerische Art und Weise erstaunlich viel. Außerdem organisieren die Naturschutzorganisationen als Verwalter allerlei tolle Aktivitäten und Ausflüge.



- Besucherzentrum Dwingelderveld - Benderse 22, Ruinen
- Toegangspoort Holtigerveld - Van Helomaweg 18, Havelte
- Besucherzentrum Drents Friese Wold - Terwisscha 6a, Appelscha
- Buitencentrum Boomkroonpad - Steenhopenweg 4, Drouwen
- Besucherzentrum De Onlanderij - Madijk 1, Eelderwolde
- Besucherzentrum Natuurplaats Noordsche Veld - Donderseweg 22, Norg



5x Abenteuerspielplätze und Spielwälder

- Natuurplaats Noordsche Veld - Norg
- Griendtsveenpark - Erica
- Boomkroonpad - Drouwen
- Wereld van Oerr - Ruinen
- Beleefpark - Dwingeloo

5x Wanderwege für Familien

Überall in Drenthe gibt es befestigte Wanderwege: auch für Kinderwagen, Rollator und Rollstuhl geeignet.

- Familiepad Drentsche Aa - Toegangspoort Deurze
- Familiepad und Kabouterpad - Emmerdennen
- Melkwegpad - Hooghalen
- Familiepad Noordenveld - Lhee
- Familiepad Spier - Natuurpoort Spier

5x Erlebnispfade

Nette kurze Routen durch die Natur mit spielerischen Elementen für Kids:

- Houten Pad van Theodoor - Orvelte
- Tijdreisroute Leewal - Exloo
- Belevingspad - Hoogersmilde
- 't Roekpad - Echten
- Struin- en duinpad - Norg

Karte für coole Outdoor-Spiele

Hol dir diese kostenlose Karte bei der Touristeninformation vor Ort, wo ihr übernachtet.

The Nature Game Drenthe

Ein Märchen, ein geniales Game und eine Lektion über die Natur – aber dann eine super coole! Das ist The Nature Game! Das magische Tablet-Spiel für den Nationalpark Dwingelderveld. Bei diesem Spiel entdeckst du Dinge, die eigentlich nicht wahrnehmbar sind. Du läufst auf einer Schatzkarte und der Kompass weist dir den Weg. Dabei entdeckst du Dinge, die normalen Wanderern verborgen bleiben. Mit Videos, Rätseln und interaktiven Spielen macht das Streunen und Lernen echt Spaß. So machst du eine unvergessliche interaktive Entdeckungsreise durch die Natur. Die einmalige Geschichte lässt sich nur an diesem Ort erleben. thenaturegame.nl/de
Startpunkt The Nature Game Drenthe, Postweg 12, Spier



besuchdrenthe.de/spielwald

Kletterparks und der Baumkronenpfad

Hinauf in den Baum!



Tipp:

Übernachten auf himmlischer Höhe! In Drenthe gibt es 9 verschiedene Übernachtungsmöglichkeiten in einem Luxus-Baumhaus. besuchdrenthe.de/baumhaus

Hoch oben in den Bäumen liegt dir die Welt zu Füßen. Der hektische Alltag scheint meilenweit weg und deine Abenteuerlust lebt auf. Also auf geht's, hinauf in den Baum! Und dafür gibt es in Drenthe vielfältige Optionen. Man denke an Kletterparks- und -wälder, Baumhäuser zum Übernachten oder den Baumkronenpfad. Allesamt Höhepunkte!

Kletterwälder & Kletterparks

Komm nach Drenthe zum Baumklettern! Es gibt tolle Höhenparcours, bei denen du dich wie Tarzan durch die Lüfte schwingst. Dein Adrenalinspiegel steigt: So macht draußen Spielen Spaß! Ein Tag zum Klettern und Kraxeln sollte daher in deinem Urlaub nicht fehlen. In Drenthe findest du gleich mehrere aufregende Kletterparks für die ganze Familie.

5x Kletterparks

- Klimbos & Beleefpark Joytime - Grolloo
- Klimbos & Klimpark - Appelscha
- Klimbos - Veenhuizen
- Klimpark Hesselingen - Meppel
- Kuierpad Outdoor Drenthe - Wezuperbrug

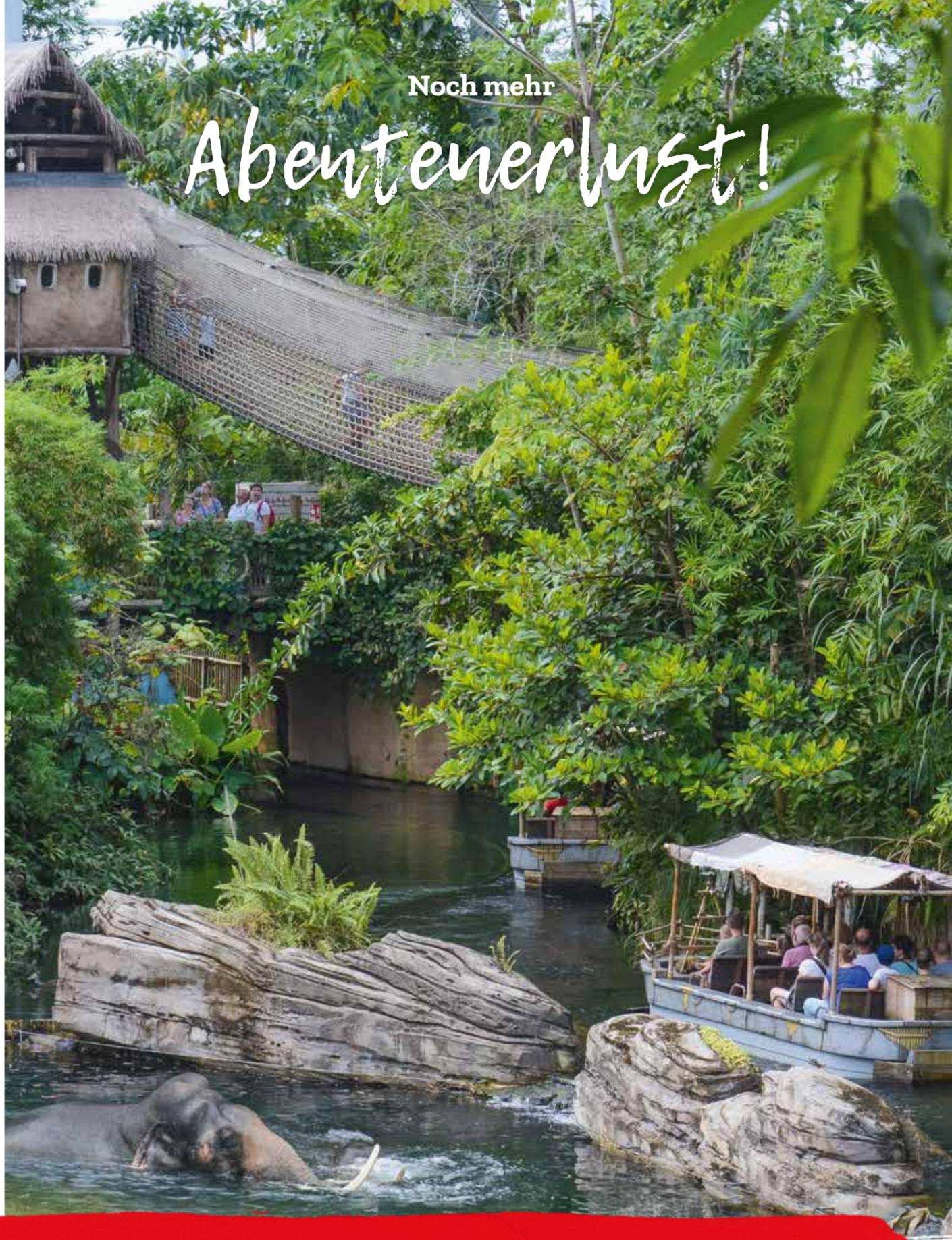
Boomkroonpad (Baumkronenpfad)

Ist ein Kletterpark noch etwas zu viel des Guten? Aussicht auf die Bäume im Wald gibt es auch beim „Boomkroonpad“ in Drouwen! Diesen stilechten Waldspaziergang mit Aussichtsturm und den Spielwald Lorken findest du am Besucherzentrum im Forst Gieten-Borger: **Buitencentrum Boomkroonpad - Steenhopenweg 4 Drouwen**



Zwischen den Baumkronen herumspazieren

besuchdrenthe.de/hohepunkte



Noch mehr

Abenteuerlust!

Kribbeln im Bauch. Weiche Knie und drei Mal schlucken. Eine Achterbahnfahrt. Traust du dich noch? Aber keine Sorge: Wer lieber festen Boden unter den Füßen hat, findet ebenfalls genügend Abenteuer. Begib dich auf eine Weltreise. Tanze mit Bumba. Höre den Erbauern der Hünengräber zu oder statte den Zwergen einen Besuch ab.

Welches Abenteuer passt zu dir? Freizeitpark oder Tierpark?

WILDLANDS Adventure Zoo Emmen 🐾

Im WILDLANDS Adventure Zoo Emmen machst du eine Weltreise in nur einem Tag. Schau einem Eisbär tief in die Augen. Klettere im Dschungel über Seilbrücken und winke den Affen zu. Oder mach eine rasante Fahrt in der Achterbahn. wildlands.de

Drouwenerzand Attractiepark 🐾

Kopf über, Drehwurm kriegen oder beides gleichzeitig. Dieser Freizeitpark ist ein Paradies für Kinder, die am liebsten den ganzen Tag schaukeln und fliegen. Übersichtlich für die Eltern und deshalb auch für sie ein schönes Ausflugsziel! Drouwenerzand hat ein All-inclusive-Format: Essen, Trinken und Eis inklusive. drouwenerzand.de

Speelboerderij De Drentse Koe 🐾

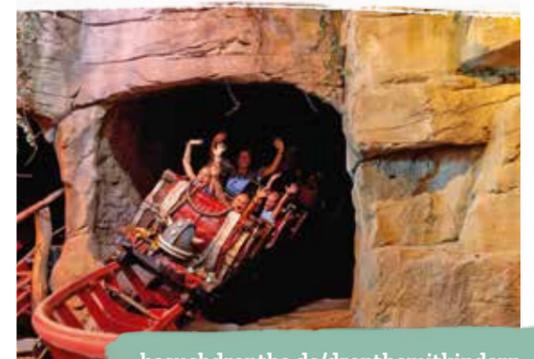
2020 vom nld. ADAC (ANWB) zum besten Ausflugsziel von Drenthe gekrönt. Bei De Drentse Koe gibt es Spiel und Spaß in bäuerlichem Ambiente – draußen und drinnen. Von Air-Trampolinen und coolen Rutschen bis hin zu Spielmanege und Klettern im Kuhstall. Von Mitte Juli bis Ende Oktober gibt es außerdem ein interaktives Labyrinth im Maisfeld. drentsekoe.nl/de

Zoo Bizar 🐾

Hund, Katze, Maus... Aufgepasst! Tierliebhaber müssen unbedingt zum Zoo Bizar in Orvelte. Hast du schon mal ein Stinktier gestreichelt oder eine echte Schlange festgehalten? Hier erwarten dich schier „tropische“ und tierische Überraschungen. Bist du dabei? zoobizar.nl/de

Plopsa Indoor Coevorden 🐾

Lass dich von der magischen Welt von Studio 100 verzaubern. Schau deinen Helden live in die Augen! Bumba, Biene Maja und Mega Mindy, da stehen sie echt vor dir. Mach eine aufregende Fahrt mit der Wickiebahn, bezwinde die raue See, klettere in den Plops-Spielbaum oder schwing dich aufs K3-Karussell. plopsaindoorcoevorden.nl/de



besuchdrenthe.de/drenthemitkindern

Märchen?



Rijk der Kabouters Eext

Hier schlängeln sich die Pfade durch das Land der Zwerge. An der Strecke gibt es zahlreiche Geschichten, Gedichte und Fakten über die Zwerge.

Sprookjeshof Zuidlaren

Kennst du sie noch? Die Märchen und die Spielzeuge von früher? Ob Regen oder Sonne: Die Kinder können hier den ganzen Tag spielen, kraxeln und sich im Märchenwald, auf dem Spielplatz, im Indoor-Spielparadies und im Streichelzoo amüsieren.



Kabouterland Exloo

Einen Tag mit Zwergen, Trolen und Tieren verbringen. Mit mehreren Spielplätzen (drinnen und draußen).

Cowboy & Indianen Speelreservaat Coevorden

Im schönsten und spannendsten Indoor- und Outdoor-Spielparadies von Drenthe kann man sich wunderbar austoben.

Oder wahre Geschichten?



Openluchtmuseum Ellert & Brammert

In diesem Freilichtmuseum wird demonstriert, wie Menschen in Drenthe früher gelebt und gewohnt haben. Als Leitfaden dient dabei die Legende zweier hier beheimateten Riesen: Ellert und Brammert. Die Grobiane sollen eine unterirdische Hütte auf der Heide gebaut haben, die heute Ellertsveld heißt. ellertenbrammert.nl/de



Hunebedcentrum Borger

Reise 150.000 Jahre zurück in die Vergangenheit zum Volk der Trichterbecherkultur. Im sogenannten Urzeitpark begegnest du Neandertalern, stößt auf eine Hütte der Rentierjäger, auf Grabhügel, Moorwege und ein Hünengrab. Im prähistorischen Dorf zeigen Urzeitmenschen unter anderem, wie man Feuer macht, kocht und Holz schnitzt. hunebedcentrum.eu/de

Veenpark Barger-Compascuum

Durchquere das Freilichtmuseum in der Dampflok oder im Torfkahn. Schau dir an, wie es früher in den Torfdörfern zugeht. Alle sind bei der Arbeit: Müller, Bäcker, Schmied und Holzschuhmacher. Und im Krämerladen kannst du Süßigkeiten von früher kosten. Eine digitale Schnitzeljagd gibt es auch, total cool! veenpark.nl

Gevangenisemuseum Veenhuizen

Verbrechen und Strafen gab es schon immer. Nur hat sich im Laufe der Jahrhunderte radikal geändert, wie Verbrecher für ihre Taten bestraft werden. Im Gefängnisemuseum erfährst du alles über Strafen von früher und heute. gevangenisemuseum.nl/de

Orvelte

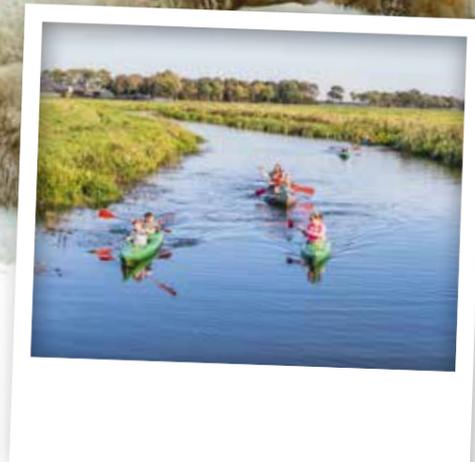
Noch ein Dorf, in dem die Zeit scheinbar stillgestanden hat. Das lebendige Museumsdorf Orvelte ist ein autofreies Angerdorf, in dem die Menschen auch noch normal wohnen und arbeiten. Es ist für Jung und Alt interessant: Experimentierend spielen kann man im Handwerker Garten, ein Besuch im Zoo Bizar darf auch nicht fehlen. Kurz vor Orvelte beginnt der „Houten Pad van Theodoor“. orvelte.net/deutsch

Abgeschieden vom Rest der Welt

Naturausflüge & Safaris



Entdecke die Drenther Wildnis. So schön abgeschieden vom Rest der Welt gelingt es, alles andere kurz auszublenden. Mache dich mit dem Förster oder einem Führer auf den Weg in die Natur. Erkunde und genieße mit all deinen Sinnesorganen. Eine unvergessliche Erfahrung.



Unterwegs mit dem Eko-Explorer

Im Herzen des Hondsrug bietet Eko-Tours abenteuerliche Touren mit dem Eko-Explorer an. Unter kompetenter Leitung geht es in diesem 100 % elektrischen Geländewagen quer durch das wunderschöne Gebiet. Dabei erfährst du alles über die Natur und die historischen Sehenswürdigkeiten. Du siehst Stellen, die sonst unzugänglich wären. Möchtest du eigenständig touren? Die Eko-Chopper derselben Organisation machen's möglich. eko-tours.nl/deutsch Möchtest du so etwas auch im Drents-Friese Wold erleben? Schau dann, welche Aktivitäten am Outdoor Point Vledder angeboten werden.

Kanu fahren auf der Hunze

Im Kanu auf dem Flüsschen Hunze, das sich durch die Landschaft schlängelt, entdeckst du wunderschöne Stellen und Spuren von Biber, Otter, Ree, Fuchs und Marder. Vogelarten wie Weißen, Habichte und Silberreiher sind hier keine Seltenheit. Mit viel Glück siehst du vielleicht sogar einen Seeadler!

Wie wär's mit Kuhsafari?

BoerenBeef organisiert von Juli bis Oktober sogenannte Kuhsafaris. „Eine einmalige Gelegenheit, den Kühen im Naturgebiet hautnah zu begegnen und alles über sie zu erfahren.“

Die „Big Five“

Auf dieser Radtour machst du Bekanntschaft mit dem lebenden Kulturerbe von Drenthe, den „Big Five“: Drenthe Heideschafe, Niederländische Landziegen, Groninger Blaarkop-Rinder, Drenther Hühner und Bentheimer Landschweine.



Outdoor-Gruppenausflüge

Auch für Gruppen bietet Drenthe Outdoor-Erlebnisse der Extraklasse. Von Bushcrafting, Höhlenkunde und Survival-Training bis Hindernislauf, Mountainbike-Touren und Tretroller-Fahrten: Die Outdoor-Experten in Drenthe stellen gerne ein passendes Programm zusammen.

5x Outdoor-Ausflüge

- Taribush
- 25° Noord
- Breeland Recreatie
- Joytime Vrijtijdsactiviteiten
- Sportlandgoed Zwartemeer

Tipp:

Eine Jeep-Safari rund um den Geeserstream mit „Avontuurlijk Gees“.



Unternehm eine Entdeckungstour in die Drenther Natur

Welche Tiere entdeckst du?
Hake sie auf dieser Karte ab. Viel Erfolg!



Eichhörnchen



Schmetterling



Drenthe Heideschaf



Reh



Schottisches Hochlandrind



Dachs



Zauneidechse



Fuchs



Kreuzotter



Feldhase



Biber



Feld-Sandlaufkäfer



Steinkauz



Specht



Mäusebussard

Ikonen von Drenthe

Hünengräber



Charakteristisch für Drenthe sind die Hünengräber, die ältesten Denkmäler der Niederlande. Abreisen ohne Fotos von den Hünengräbern ist eigentlich keine Option. Zum Glück ist ein Hünengrab nie weit weg. In Drenthe gibt es sage und schreibe 52 Stück, die meisten davon auf dem Hondsrug (siehe Seite 16).

Hünengräber sind ein Vermächtnis aus der Eiszeit. Die schmelzenden Gletscher hinterließen große Findlinge, aus denen auf raffinierte Art und Weise Grabkammern (die sog. Hünengräber) gebaut wurden. Rund um die Hünengräber hat man Anzeichen von Ritualen gefunden. Musik und Feuer begleiteten die dort abgehaltenen Zeremonien. Und wahrscheinlich wurde auch gegessen und getrunken.

Hünengräber-Hochburg Borger

Du möchtest alles über die Hünengräber wissen? Dann bist du in Borger goldrichtig. Hier sind ganze 11 Hünengräber zu bewundern, unter anderem das größte des Landes. Es ist 23 Meter lang und nur einen „Steinwurf“ vom Hünengrabzentrum entfernt.



Hunebed Highway

Die meisten der insgesamt 52 niederländischen Hünengräber befinden sich auf dem Hondsrug. Allein rund um die N34 von Coevorden nach Groningen liegen schon 47 der 52 Hünengräber von Drenthe. Daher wurde diese Schnellstraße 2018 umgetauft in Hunebed Highway.

Landesweit einmalig!

Das Hünengrab im Emmen ist ein Langgrab. Zwei kleine Hünengräber hintereinander in einem Rondell aus großen Steinen, das 7 Meter breit und 40 Meter lang ist.

Entdecke das Mysterium der Hünengräber am Hünengrabzentrum

Du fühlst dich in die Urzeit zurückversetzt und machst interaktiv Bekanntschaft mit den Erbauern der Hünengräber. Drinnen ist eine interessante Ausstellung über die 150.000-jährige Geschichte des Hondsrug. Draußen stehst du dem Urzeitmenschen direkt gegenüber. An den Grabhügeln vorbei geht es zum vorgeschichtlichen Dorf. In den Schulferien erwacht dieses Dorf an den Wochenenden sogar zum Leben. Springt der Funke über? Schau zu, wie man Feuerstein bearbeitet und erlebe, wie es früher beim Kochen roch.

hunebedcentrum.eu/de



Auch zu empfehlen! Das Oermuseum

Das „Oermuseum“ in Diever ist klein, aber fein. In diesem Angerdorf und im nahegelegenen Havelte befinden sich die drei Hünengräber der Region Südwest-Drenthe. Ein Besuch dieses Museums lässt sich gut mit einer Eiszeit-Wanderung über das Holtlingerveld und den Havelterberg kombinieren. Am Fuße dieser Erhebung ruhen zwei Hünengräber. Für Kinder gibt es eine Wanderung unter dem Motto: „Het spoor van Moeno de Mammoet“ (Auf den Spuren von Moeno, dem Mammut). Startpunkt: Toegangspoort Holtlingerveld.



besuchdrenthe.de/hunengraber

Wissenswertes über Hünengräber

Hünengräber dienten als Grabkammern. Als Beigaben für die Toten waren Schmuck, Beile, Speerspitzen und Tongefäße mit Speis und Trank üblich.

Da man sich kaum vorstellen konnte, dass die Hünengräber von Menschenhand erbaut wurden, dachte man früher, sie wären von Riesen (Hünen) gebaut worden. Daher stammt auch der Name „Hünengrab“.

Heute weiß man, dass diese Großsteingräber aus der Trichterbecherkultur stammen und dass die Menschen damals höchstens 1,65 Meter groß waren. In der Grabkammer eines Hünengrabs konnten sie also aufrecht stehen.

Das urige Drenthe erleben

Genau wie früher



Als ob die Zeit stehengeblieben wäre: In den schönen, urigen Angerdörfern von Drenthe herrscht immer noch eine ländliche Gemütlichkeit. Im auf einem Sandrücken gelegenen Dorfkern gibt es nette, begrünte Dorfplätze mit Eichen und ringsum reetgedeckte Bauernhöfe und eine Kirche. Hübsche Sträßchen und Dorfläden laden zum Bummeln ein. Ein gutes Glas Wein auf einer Cafétterasse gehört natürlich dazu.

Angerdörfer

Überall in Drenthe gibt es nette Angerdörfer, etwa Dwingeloo, Ruinen, Havelte und Diever. Auf dem Hondsrug gibt es sogar über 30 (siehe Seiten 18-19). Am „Brink“ (Dorfanger) fanden sich früher immer gegen Abend die Schäfer mit ihren Schafen ein. Nach einer gewissen Zeit sind in einigen Bauernhöfen Kneipen entstanden. Mittlerweile sind dies stilvolle Gaststätten. In den urigen Angerdörfern mit stilvoller Außengastronomie sind Genuss und Gemütlichkeit weiterhin Trumpf.

Zuidlaren

Zuidlaren besitzt die meisten Dorfanger von Drenthe, sieben an der Zahl! Früher waren es sogar mal 13. Auf dem Hauptplatz ist oft Markt, zum Beispiel der berühmte Zuidlaardermarkt. Die Niederländer kennen Zuidlaren auch aufgrund eines alten Kinderlieds aus dem Jahr 1894 (Berend Botje). Die Original-Skulptur der Hauptperson Berend Botje ist im Museum de Wachter ausgestellt, im Zentrum steht eine Nachbildung.



Das kleine ABC

Bei einem Besuch im Scheepstra Kabinet in Roden lebt die Schulzeit der Kinderbuchfiguren Ot und Sien wieder auf.



Museumsdorf Orvelte

Wie die Bauern hier früher lebten? Dazu lohnt sich ein Besuch im Museumsdorf Orvelte, in dem Menschen auch normal wohnen und arbeiten. Das nostalgische Orvelte ist so urig, dass man sich in alte Zeiten zurückversetzt fühlt. Die gepflasterten Gassen und Wege führen ins Dorf, wo man umringt ist von denkmalgeschützten Bauernhöfen und -häusern mit imposanten alten Bäumen. Orvelte wirkt wie ein lebendiges

Geschichtsbuch mit modernem Touch.

Zu sehen sind unter anderem ein Schaffpferch, ein alt-holländischer Süßwarenladen und eine kleine Milchfabrik. Außerdem ist da noch der Zoo Bizar, ein Mini-Tierpark, in dem man kleinen (exotischen) Tierarten auf wundersame Weise näher kommt. Möchtest du Orvelte voll auskosten? Dann kannst du in einer der schönen Unterkünfte im Dorf übernachten.

orvelte.net/deutsch

Wusstest du, dass ...

Orvelte komplett autofrei ist?



besuchdrenthe.de/kultur

Alte Zeiten

Eine reiche Vergangenheit



Lass dich in eine andere Welt entführen. „Es ist hier noch so schön urig.“ Das hört man oft über Drenthe. Die Dörfer haben Charme, die imposanten Höfe der ehemaligen Herren, gotische Kirchen und prachtvolle Landsitze schmücken die Landschaft.

Hinzu kommt die unverfälschte Natur: Das ergibt eine märchenhafte Kulisse für wunderbare Radtouren und Wanderungen. Bist du gespannt, welche Geschichten und Bewohner sich hinter den herrschaftlichen Auffahrten und hohen Fenstern verbergen? Tauche ein in die Welt der Kutschen und Adelsfamilien.

Museum Havezathe Mensinge

Dieses Landgut in Roden war bis 1985 ein Wohnhaus in Privatbesitz. Haus, Inventar und Umgebung spiegeln die lange Geschichte des Landsitzes (1381) wider. Wer Mensinge besichtigt, taucht ein in das Leben der ehemaligen Bewohner und erfährt, wie es auf einem Drenther Landsitz früher zuging.



Landgüter-Route

Im Norden von Drenthe gibt es in der Umgebung von Eelde-Paterswolde zahlreiche einmalige Landgüter zu entdecken. Insgesamt sind es 17 verschiedene Landgüter, Landsitze, Landhäuser und Villen aus dem 18. und 19. Jahrhundert. Sie wurden meist von reichen Städtern aus Groningen gebaut. Ihnen gefiel die Natur in Drenthe und die Tatsache, dass ihre geliebte Stadt trotzdem in der Nähe war. Die spezielle 17 km lange Wanderroute „Landgüter Eelde“ führt durch diese „reiche“ Gegend.

Tipp:

Wanderroute
Landgüter De Wijk
Start: am Château
De Havixhorst.



„Standesgemäß“ übernachten

Wenn du standesgemäß übernachten möchtest, bietet Drenthe zahlreiche Möglichkeiten. Imposante Gebäude, ein altes Schloss, schöne Landgüter. Alles ist tipp-topp geregelt, Gastlichkeit verpflichtet. Und abends wartet ein super komfortables Bett auf dich. Lass dich überraschen oder überrasche deine Lieben, zum Beispiel mit einer Übernachtung bei De Jufferen Lunsingh, im Chateauhotel De Havixhorst oder im Schloss Coevorden/Hotel De Vlijt.

„Poppenhuis“ Drents Museum

Im „Poppenhuis“ geht es zurück ins Drenthe des 18. Jahrhunderts. In jener Zeit waren Perücken total „in“ und Strom gab es noch keinen. Kommuniziert wurde über Brieftauben und man hatte sich an die Etikette zu halten. Der Besuch in diesem Haus gleicht einer historischen Begegnung mit der 250 Jahre alten Welt. Ein markantes Erlebnis für Jung und Alt! drentsmuseum.nl/de

Landgut Overcingel - Assen

Eine Oase der Ruhe mitten im Zentrum von Assen. Das stattliche Wohnhaus Overcingel ist von einem fünf Hektar großen englischen Garten umgeben. Der Park wurde um 1820 mit einem Wassergraben, dem sog. Grand Canal, angelegt. Im Staudengarten kommen die Wege alle sternförmig an einem zentralen Platz aus, auf dem immer Vogelgezwitscher zu hören ist. Hinzu kommt ein üppig blühender Fantasiegarten mit zwei Teichen. Im Waldstück findet man die für Drenthe typischen Eichen und Stechpalmen. Die Beschreibung der Wanderroute kann man sich zu Bürozeiten besorgen bei: Drents Landschap, Kloosterstraat 5, Assen.

besuchdrenthe.de/kultur

Auf dem Weg zum Weltkulturerbe

Hereinspaziert in die Kolonien



Die Kolonien der Wohltätigkeit: Hier in Drenthe wurde 100.000 mittellosen Städtern, Obdachlosen und Landstreichern ein besseres Leben in Aussicht gestellt. Eine besondere Geschichte, die ihre Spuren hinterlassen hat.

In und um Veenhuizen, Willemsoord und Frederiksoord blickst du zurück ins frühe 19. Jahrhundert, als General Johannes van den Bosch die Kolonien für Landstreicher und Bettler gründete. Besitzlose und Arme kamen zum Arbeiten in die Landbaukolonien. Im Gegenzug erhielten sie ein Dach über dem Kopf, Bildung und medizinische Versorgung. Der General hoffte, so die Armut zu bekämpfen. Nach einer Testkolonie in Frederiksoord – mit Häusern, Schulen und Kirchen – folgten ähnliche Kolonien in Willemsoord und Wilhelminaoord. Einige Jahre später nahm man Abstand vom freiwilligen Ansatz und gründete unter anderem in Veenhuizen und Ommerschans Zwangskolonien. Jene besondere Geschichte hat die hiesige Landschaft bis heute geprägt.



Museum De Proefkolonie - Frederiksoord

Hier reist du 200 Jahre in die Vergangenheit und erlebst diese einmalige Geschichte von Johannes van den Bosch. Im neuen Museum De Proefkolonie in Frederiksoord trittst du in die Fußstapfen der ersten Koloniewohner und erfährst in einer einzigartigen multimedialen Zeitreise, wie ihr Leben aussah!

Du tauchst ein in die städtischen Elendsviertel von damals, wo man die Armut förmlich riechen und spüren kann. Der Film zeigt, wie die ersten Koloniewohner nach einer beschwerlichen Reise in ihrer neuen Wohnumgebung ankommen. In der Ausstellung erfährst du, was letztendlich aus den Ambitionen von Van den Bosch

geworden ist. Dabei wird deutlich, wie seine bis auf den letzten Heller und Pfennig durchkalkulierten Pläne an der widerspenstigen Realität scheitern. Zum Abschluss wird das Rätsel gelöst, wie es den Armenkolonien ergangen ist – und was in materieller Hinsicht von diesem sozialen Experiment übriggeblieben ist. proefkolonie.nl/de



Geschichte live im Freilichtmuseum

In Frederiksoord ist wie auch in Veenhuizen das historische Erbe in der Landschaft verankert. Mach dich zu Fuß oder auf dem Rad auf den Weg zu den vielen Denkmälern und erkunde die Umgebung. In beiden Orten gibt es eine Touristeninformation. Dort liegen mehrere Wander- und Radrouten aus. Ein thematische Pauperpad-Radroute verbindet außerdem beide Kolonien.

Gevangenisemuseum Veenhuizen

Koloniewohner, die sich nicht an die Regeln hielten, sowie Landstreicher und Waisenkinder wurden ab 1823 in die unfreie bzw. Zwangskolonie Veenhuizen geschickt. Diese dritte Kolonie geht als Gefängnisdorf in die Geschichte ein. Dort ist heute das Nationale Gefängnisemuseum, in dem man nicht nur alles über die Geschichte der Kolonien, sondern auch über Straftaten und Bestrafung im Wandel der Zeit erfährt. gevangenisemuseum.nl/de



besuchdrenthe.de/armenkolonien

Geschichte, die uns berührt



Nach einem Waldspaziergang am Durchgangslager angekommen, siehst und spürst du förmlich die Vergangenheit. Ein Waggon auf verlassenen Gleisen. Eine rekonstruierte Baracke und das Wohnhaus des Lagerkommandanten. Im Museum Kamp Westerbork wird Besuchern das Leben im Durchgangslager näher gebracht. Auf dem Gelände ist noch deutlich zu sehen, dass dies ein Lager war.

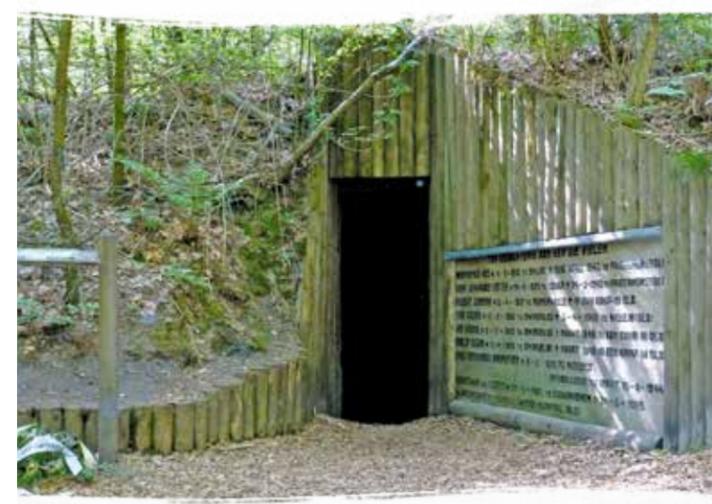


Nähere Infos:
kampwesterbork.nl/de

Das Herinneringscentrum Kamp Westerbork (Erinnerungszentrum) erzählt die ergreifende Geschichte von hunderttausend Menschen, die während des Zweiten Weltkriegs im Lager von Westerbork gefangen saßen. Die Geschichte des Lagers ist vor allem aufgrund der Jahre 1942-1945 bekannt. Es wurde aber schon 1939 gebaut und als Flüchtlingslager genutzt. Bis zum Abriss 1971 fand es fast ununterbrochen Verwendung, unter anderem als Internierungslager und als Wohnort für Molukker aus der Königlich Niederländisch-Indischen Armee.

Auch für Kinder

Durch persönliche Erfahrungsberichte in der Ausstellung und in Videos wird die Geschichte des Lagers Westerbork auch für Kinder anschaulich gemacht. Außerdem werden im Museum zahlreiche Aktivitäten organisiert. Zu sehen sind etwa besondere Filme über die Geschichte des Lagers von Westerbork oder über die dort gefangen gehaltenen Menschen.



Flardenroute Havelte

Während des Zweiten Weltkriegs haben die Deutschen bei Havelte einen großen Fliegerhorst gebaut. Im Naturgebiet Holtingerveld befinden sich noch viele Weiher, die aus Bombenkratern entstanden sind. Auf der „Flardenroute“ ist mehr über diesen Teil der Geschichte in Erfahrung zu bringen. Nähere Infos auf Seite 11.

Onderduikersmuseum De Duikelaar

Das Dorf, das schwieg, hat viel zu erzählen. Nieuwlande ist eines der zwei Dörfer der Welt, denen die israelische Yad Vashem-Auszeichnung verliehen wurde. Das Dorf hat sich verdient gemacht, indem es vielen untergetauchten Juden half. Sie fanden in Nieuwlande selbst und in den umringenden Wäldern Unterschlupf. Außerdem waren mehrere Personen an der Fälschung von Ausweisen und der Ausgabe einer illegalen Zeitung („De Duikelaar“) beteiligt. Diese wurde unter der Hand weitergereicht...

Fluchtverstecke

Nicht nur in Nieuwlande gibt es Fluchtverstecke, sondern auch in den Wäldern am Landgut Berkenheuvel bei Diever, in Valthe und im Waldstück Evertsbos bei Anloo. Sie sind öffentlich zugänglich und beeindrucken Besucher aller Altersklassen.

Vertiefe dich in die Drenther Geschichten

Eine Provinz voller Historie, mit eindrucksvollen und einzigartigen Geschichten. In der Hauptrolle: Hünengräber, das mysteriöse Mädchen von Yde und die Kolonien der Wohltätigkeit.

Möchtest du mehr über die Hintergründe erfahren und noch mehr Geschichten lesen? Schau dann hier nach: terugindrenthe.nl/de. Komm mit auf Entdeckungstour. Denn die Urregion der Niederlande fasziniert erst recht, wenn man die Geschichten kennt.



Schau dir die verschiedenen Epochen an und lass dich von der Geschichte der Urregion der Niederlande mitreißen.



Prähistorie:
Altertum an der Oberfläche



Neue Welten:
Pioniere gründen neuartige Lebensgemeinschaften



Kulturoffensive:
Künstler und Wissenschaftler sind Fans von Drenthe



Bauerschaft:
Autarke Dörfer mit eigener Verwaltung



Rand von Drenthe:
Von unwegsamem Sumpf zur Goldmine



Modernes Drenthe:
Zwischen Stillstand und Fortschritt

Reifen aufpumpen...

und in die Pedale treten



Reifen aufgepumpt? Check! Route zusammengestellt? Check! Dann kann die erholsame Tagestour beginnen. Bei wärmenden Sonnenstrahlen und Wind um die Ohren radelst du in Drenthe in einer ständig wechselnden Kulisse.

Wusstest du, dass ...

es in Drenthe ganze 2100 Kilometer gut gepflegter Radwege gibt?

Radrouten

Hinter jeder Ecke wartet eine neue Überraschung auf dich. Jeder Tag bietet neue Ausblicke. Nach einer Tour durch die Naturgebiete gönnst du dir in einem der Angerdörfer eine genüssliche Pause in einem Café.

Tipp:

Du kannst natürlich deine eigene Radtour mit dem Netzwerk der Knotenpunkte planen. Aber schau dir auch einmal unsere Routenvorschläge an: [besuchdrenthe.de/routen](https://www.besuchdrenthe.de/routen)



Fiets 4Daagse

Wusstest du, dass die „Drentse Fiets4Daagse“ die landesweit größte Radtouristik ist? Es gibt mehrere Strecken und Startpunkte. Nähere Infos unter fiets4daagse.nl/deutsch

Radrouten

Auf der Suche nach einer schönen Radtour? Bei der Touristeninformation liegen tolle Routenvorschläge parat. Auf Seite 82 sind die Standorte aufgeführt.

5x Radtour

- Boom & Beekdalroute (Wald & Bachniederung) - 56 km
- Landschaftsrouten Dwingelderveld - 46 km
- Historische TT-Radroute - 67 km
- Radroute Rund um Orvelte - 41,5 km
- Flintenroute - 41 km

Schönster Radweg

Der Commissaris Cramerpad im Dwingelderveld wurde zum schönsten Radweg von Drenthe gekürt. Er startet in Smalbroek und führt am Kiosk De Boslounge in Spier vorbei nach Kraloo. Die leicht hügelige Strecke schlängelt sich durch Waldstücke und Heide und an Heideseen vorbei.

Neu!

Rad-Transferium

Für einen unbeschwertem Radausflug in Drenthe bietet sich jetzt ein sogenanntes Rad-Transferium an. Hier kann man unter anderem E-Bikes, E-Choppers und E-Lasträder mieten. Du erhältst (thematische) Routeninformationen, kannst den Akku aufladen, Reifen aufpumpen und ein Häppchen essen. Die ersten Standorte wurden in Frederiksoord und Exloo eröffnet, weitere sind geplant: [fietstransferium.com](https://www.fietstransferium.com) Auch das Trailcenter Noord-Sleen ist ein idealer Startpunkt für Radtouristen und Mountainbiker.



[besuchdrenthe.de/radfahren](https://www.besuchdrenthe.de/radfahren)

Von Bachniederung zu Wald, von der Heide auf die Weide

Tageswanderung



Wandern ist erholsam und sorgt für einen guten Schlaf. Es stimmt fröhlich, baut Stress ab und hält fit. Eine stramme Wanderung ist immer eine gute Idee. Wandern in Drenthe macht dank der zahllosen schönen Wanderwege und Themenrouten besonders viel Freude.

Stadtrundgänge

In den Städten von Drenthe bietet es sich nach oder vor dem Shoppen auch einmal an, einen Rundgang mit Stadtführer zu machen. So lebt die Vergangenheit wieder auf: Hinter den Fassaden und Grachten stecken eindrucksvolle Anekdoten.

Rundwanderungen

Keine Lust auf eine lange Wanderung? Oder keine Zeit? Dann bieten sich kleine Rundwanderungen in den Dörfern von Drenthe an. Sie sind erstaunlich nett und informativ und dauern ungefähr 30 Minuten. Bei den diversen Stellen der Touristeninformation (siehe S. 82) gibt's nähere Infos.

Wanderknotenpunkte

Drenthe hat schon ein tolles Wandernetzwerk mit dem bekannten System der Knotenpunkte. Und es wird kontinuierlich erweitert. So lassen sich Wanderungen leicht zusammenstellen:

wandelnet.nl/knooppuntenplanner.

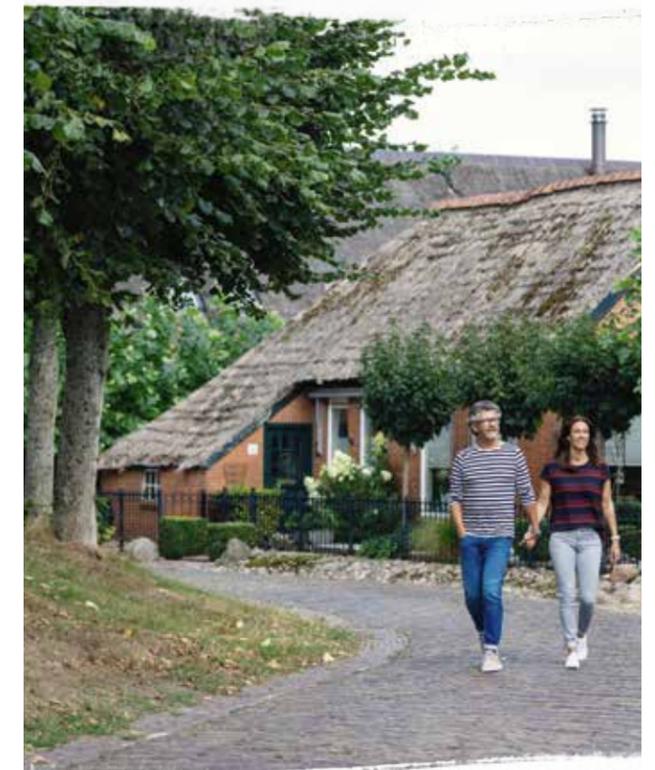
Du kannst dir auch bei der Touristeninformation die spezielle Wanderkarte mit den Knotenpunkten besorgen.

Tipp für Kids:



- Moeno de Mammoet - Havelte
- Laarzenpad - Norg
- Tijdreisroute Leewal - Exloo
- Houten Pad van Theodoor - Orvelte
- Wanderroute Ipewips Kabouterpad - Odoorn
- Sabeltandtijgerspoor - Exloo

Zu empfehlen ist außerdem die interaktive iPad-Wanderung The Nature Game! thenaturegame.nl/de



Startpunkte

Wo auch immer du bist in Drenthe, die Natur ist vor der Haustür. Wandern in einem der Nationalparks oder auf dem Hondsrug? Eines der Besucherzentren ist ein guter Startpunkt für schöne Wanderungen. Hier die Namen und Adressen:

Nationalpark Dwingelderveld

- Besucherzentrum Dwingelderveld - Benderse 22, Ruinen

Nationalpark Drentsche Aa

- Startpunkt - Lunsenhof 20, Anloo

Nationalpark Drents-Friese Wold

- Natuurpoort Hoogersmilde - Bosweg 23a, Hoogersmilde
- Buitencentrum Drents-Friese Wold - Terwisscha 6a, Appelscha

Hondsrug

- Buitencentrum Boomkroonpad - Steenhopenweg 4, Drouwen
- Zwembad de Leewal - Zuideinde 36, Exloo

Fernwanderwege

Kann dir die Wanderung gar nicht lang genug sein? Dann sind Etappen des Fernwanderwegs sicher etwas für dich. Wie wäre es zum Beispiel mit Etappen vom Pieterpad, Drenthepad oder Hondsrugpad?

Voller Adrenalin und mit Schlammgespritzern im Gesicht

Mountainbiken



Komm mit dem Mountainbike zum Crossen durch die üppige Drenther Natur. Zu bewältigen sind erstklassige Singletracks, rasante Waldstrecken und der Anstieg am Col du VAM. Voller Adrenalin und mit Schlammgespritzern im Gesicht. In den Nationalparks und Umgebung gibt es gut ausgeschilderte MTB-Routen für Einsteiger und erfahrene Biker. Mach dich auf in die Drenther Natur und tanke neue Energie.

Gravelroute

In Noordenveld wird die erste echte Gravelroute der Niederlande angelegt. Sie wird 75 km lang und startet in Roden. Der neuartige Gravel-Radsport aus Amerika liegt voll im Trend. Ein Gravel-Bike ist ein Zwischending zwischen Rennrad und Mountainbike.

Die Routen sind zu schnell für Mountainbikes und zu technisch für Rennräder.

Tipp:

Der längste Kopfsteinpflastersektor der Niederlande führt quer durch den Forst Gieten-Borger.

Col du VAM

Drenthe hat alles, was das Radfahrerherz begehrt. Sogar einen echten Berg: In der Nähe von Wijster befindet sich die höchste Erhebung von Drenthe. Der „Col du VAM“ auf einer ehemaligen Mülldeponie liegt 56 Meter über Null und ist seit dem Herbst 2018 öffentlich zugänglich. Mach dich gefasst auf einen spektakulären MTB-Parcours mit Anstiegen und Abfahrten. Unterwegs musst du u. a. einen 300 Meter langen Steg und eine 60 Meter lange Pontonbrücke überwinden! Für Mountainbiker wurden zwei Verbindungsrouten zum VAM-Berg angelegt – von der Boslounge in Spier und von Sleen aus.



Tipp für echte Radfanaten:

Der sog. Drenthe 200 ist ein Extrem-Marathon für Mountainbiker, Gravelbiker oder Cyclocross-Fahrer. Und ja, genau: Dabei musst du 200 schwere Kilometer fressen!



Bike Park Roden

In Roden gibt es den Op Fietse Bike Park, eine anspruchsvolle MTB-Strecke für Fortgeschrittene! Integriert sind vier Rock Gardens, kleine Brücken und ordentliche Höhenunterschiede.

Neu! Pumptrack

Auf dem Landgut Valkestijn bei Assen gibt es einen Pumptrack: eine geniale befestigte Cross-Strecke mit Wellen und Kurven, auf der man mit dem BMX-Rad, Mountainbike, Skateboard oder Laufrad seine Runden drehen kann.

5x MTB-Route

- Giant Track Ruinen - Echten (ca. 21 km)
- Hondsrug Track Gieten - Gasselte (30 km)
- Drentsche Aa-Route - Anloo (39 km)
- Havelte Ost & West - Havelte (27 & 17 km)
- MTB-Route Assen - Baggelhuizen (ca. 9 km)

Bike Park Smalbroek

MTB-Künste gefragt! Denn in diesem Bikepark sind diverse North Shore-Holzelemente wie Wippe, Brücke, Balance-Balken und Skinny zu meistern. Hinzu kommen diverse Steilkurven, Hügel und Rock Gardens. Ideal für alle, die an ihrem Gleichgewichtsgefühl arbeiten möchten.



besuchdrenthe.de/mtb

Paradies für Pferdeliebhaber

Einmalige Naturgebiete und fantastische Routen



Kreuz und quer durch Heide und dichte Wälder. Mal im Schritt, dann wieder im Trab oder Galopp. In vollem Tempo durch Schlammpfützen und über verschlungene Wege. Erlebe das ultimative Gefühl der Freiheit im Sattel oder auf dem Bock.

Reit- und Fahrsport in Drenthe

Die Urregion ist ein Paradies für Reiter. Die großen Wälder und Heidefelder laden geradezu zu stundenlangen Ausritten ein. Im Galopp über die Sandwege – was will man noch mehr!? Komm ruhig mit deinem eigenen Pferd, denn es gibt genügend Unterkünfte mit dem nötigen Platz und mit Ställen. Kein eigenes Pferd oder Pony? Wende dich an einen Pferde-/Ponyverleih oder an Reiterhöfe, die Ausritte organisieren.

Reitwege

In Drenthe gibt es diverse Reitwege durch die Nationalparks. An folgenden Standorten (mit großen Parkplätzen für Autos mit Pferdeanhängern) könnt ihr loslegen:

- Besucherzentrum Natuurmonumenten - Ruinen
- Besucherzentrum Terwisscha - Appelscha
- Toegangspoort Holtingerveld - Havelte
- Parkplatz Kymmelsberg - Schipborg



In Drenthe finden verschiedenste Pferde-Events mit internationaler Allüre statt. Da wären zum Beispiel der Internationale Concours CH De Wolden & CSI Exloo.

5x Ausreiten

- Het Fjordenpaard - Amerika
- Les Chevaux - Buinen
- Manege Gasselte - Gasselte
- Manege de Otterberg - Wijster
- Ferienpark Zonnetij - Lhee

Planwagenfahrten

- Huifkarverhuur Estelle - Oude Willem
- Manege De Drift - Dwingeloo
- Ludanchelo Hoeve - Wateren
- 't Hoefijzer - Zwiggelte
- Jan Dolfing - Vries
- Thor Heste - Gees

Tipp für Pony-Kids:

Urlaub mit Ponys gibt's beim Minicamping Hendriks Wijkje, Bauernhof Hippago in Elim, Campingplatz De Reeënwissel in Hoogersmilde und El Rancho de Verano in Een.



besuchdrenthe.de/reiten

Tipp:

Der Hondsrugtrail führt mit über 140 Kilometern an Wegen für Reiter und Gespanne durch das Gebiet des Hondsrug. Vor kurzem wurde außerdem die neue Furt für Reiter im Kanal Schipborgsche Diep eingeweiht. Toll sind auch die Urlaubsangebote mit Übernachtungen für Mensch und Tier.

Veranstaltungen

- Zuidlaardermarkt - Zuidlaren
- Paard en Erfgoed - Frederiksoord
- Norgemarkt Concours - Norg

Wasserspaß!



Azurblaue Seen mit weißen Stränden. Dazu braucht es keine Flugreise. In Drenthe gibt es davon mehr als genug. Zugegeben: Palmen sind Fehlangezeige. Doch wer vermisst schon Palmen, wenn man inmitten schönster Wälder sein Handtuch ausbreiten kann?

Boot und Kanu fahren, Stehpaddeln ...

Es gibt nicht nur natürliche Seen, Bade- und Heideseen, sondern auch größere Feuchtgebiete wie De Onlanden in der Region Kop van Drenthe und Weerribben-Wieden bei Giethoorn/Meppel. Hier ist Wassersport angesagt: Ob (Segel-) Boot, Schaluppe, Kanu, SUP-Board oder Wasserski, ein Tag ist im Nu vorbei. Kanu fahren ist auch auf anderen Bächen und Wasserläufen möglich, etwa auf dem Leekstermeer, dem Zuidlaardermeer oder der Hunze.



Herzflattern!

Am Ufer des Badesees 't Gasselterveld ist der DX Adventurepark angesiedelt. Schon beim Anblick der riesigen Schanzen beginnt das Herzflattern. Traust du dich? Die 7 bis 11 Meter hohen Wasserschanzen sind für Wasserratten ab 12 Jahren und sorgen garantiert für einen unvergesslichen Adrenalinrausch. Kombiniere diese Attraktion mit dem benachbarten Aquapark: Dort kann man (mit der ganzen Familie) klettern, kraxeln und rutschen. dxadventurepark.de

Aktiv auf dem Wasser



Hier geht's ab!

Eine kleine Auswahl der Schwimm- und Badestellen, wo du dich auch als Sandburgenbauer betätigen und dich im und am Wasser mit Schnorchel und Kescher ausleben kannst.

5x Schwimm- und Badeseen

- Plan Schoonhoven - Hollandscheveld
- Het Blauwe Meer - Hoogersmilde
- Zuidlaardermeer - Midlaren
- De Kibbelkoele - Noord Sleen
- Paterswoldsemeer - Paterswolde

Die komplette Übersicht gibt's unter besuchdrenthe.de/badeseen



Immer ein Schwimmbad in der Nähe!

Mit einer gekonnten Schraube vom Sprungbrett ins Wasser eintauchen, eine rasante Rutschpartie hinlegen oder einfach chillen am Beckenrand. In Drenthe gibt es rund 130 Hallen- und Freibäder! Siehe besuchdrenthe.de/schwimmbad

Museen

voller Geschichten



Etwas Kultur schnuppern? In Drenthe gibt es ein ausgiebiges Kulturangebot: Wähle aus über 50 Museen, dem Hünengrabzentrum oder dem Van-Gogh-Haus, dem Gefängnismuseum oder dem Naturpark Moor (Veenpark). In Drenthe gibt es viel zu bestaunen.

10x Museen in Drenthe

Drents Museum

Das Drents Museum in Assen inspiriert und fasziniert Jung und Alt mit Archäologie (Moorleiche Mädchen von Yde), Kunst und Geschichte. Es ist berühmt für seine großen internationalen Ausstellungen wie die über die Maya, The American Dream und Iran – Kulturelle Wiege der Menschheit. Nimm ruhig die Kinder einfach mit. Das größte Puppenhaus der Niederlande und das Energielabor „Codename: Energy“ lassen die jungen Besucher die Zeit vergessen. drentsmuseum.nl/de

Museum De Buitenplaats

Lass dich inspirieren! Im Museum De Buitenplaats in Eelde sind zeitgenössische gegenständliche Kunst, Architektur und Natur vereint. Neben dem Pavillon des Museums sind auch der Museumsgarten mit Orangerie und das Nijsinghuis aus dem 17. Jh. sehenswert. Konzerte und Literaturlesungen haben hier ein wichtiges Podium. Nähere Infos bietet die Website mit Veranstaltungskalender und Ausstellungen.

Herinneringscentrum Kamp Westerbork

An dem geschichtsträchtigen Ort des einstigen Durchgangslagers Westerbork in Hooghalen wird die Geschichte von mehr als 100.000 Menschen wieder lebendig. In den 1930er Jahren wurden Flüchtlinge aus Deutschland im Flüchtlingslager Westerbork untergebracht. Und niederländische Juden wurden im Zweiten Weltkrieg vom Durchgangslager Westerbork aus in die Vernichtungslager abtransportiert. Original-Filmmaterial, ein Lager-Modell in großem Maßstab und eine teils original eingerichtete Baracke vermitteln eindrucksvoll, was hier geschehen ist. kampwesterbork.nl/de

Hunebedcentrum

Das Hünengrabzentrum in Borger bringt uns den Urmenschen näher. Begib dich in die Frühgeschichte zu unseren jüngsten Vorfahren. In der Dauerausstellung erfährst du alles über die Hünengrab-Bauer. Draußen im Urzeitpark reist du 150.000 Jahre in die Vergangenheit und siehst, fühlst und riechst das Leben des Urmenschen. Nur einen Steinwurf entfernt liegt das größte Hünengrab der Niederlande.

hunebedcentrum.eu/de

Freilichtmuseum Veenpark

Im Freilichtmuseum Veenpark in Barger-Compascuum gibt es viel zu sehen, zu entdecken, zu tun und zu lernen. Schau hinein in den „Aole Compas“, besuche eine Siedlung aus Plaggenhütten auf dem schwingenden Moor oder Bargermond 1920, ein Moordorf mit Kirche, Bar und Schule. Alle sind bei der Arbeit: Müller, Bäcker, Schmied und Holzschuhmacher. Extra-Tipp: Erlebe den Veenpark per Dampflok oder Torfkahn. veenpark.nl

Freilichtmuseum Ellert & Brammert

Von der Plaggenhütte zur Kate und zum sächsischen Bauernhof. In diesem Freilichtmuseum in Schoonoord erlebst du hautnah, wie sich das Leben in Drenthe von früher bis heute gewandelt hat. Beim Spazieren durch den Park kommst du zur Schule sowie zum Sägewerk, zur Kate, zum Zollhaus und sogar zum Gefängnis. Für extra Spannung sorgt die Legende der Riesen Ellert und Brammert! ellertenbrammert.nl/de

Museumsdorf Orvelte

Ein großes Freilichtmuseum: Die Nostalgie eines typischen Angerdorfes von Drenthe wird hier noch zelebriert. Am besten startest du bei Orvelte Poort. Dort werden Führungen durch den Museumsbauernhof Het Ottenshoes und durch das Dorf angeboten. In den Schulferien gibt es Live-Demos: Spinnen und Weben, Kerzen gießen, Klöppeln und Strohflechten. orvelte.net/de

Museum De Proefkolonie

In diesem Multimedia-Museum in Frederiksoord wird die Gründung der „Maatschappij van Weldadigheid“ von Johannes van den Bosch nacherzählt, mit der Anfang des 19. Jahrhunderts die im Land herrschende Armut beendet werden sollte. Tretet in die Fußstapfen der ersten Koloniewohner, denen 1818 eine neue Zukunft in Drenthe winkte. proefkolonie.nl/de

Nationaal Gevangenis museum

Dieses außergewöhnliche Museum in Veenhuizen ist der Zwangskolonie Veenhuizen gewidmet, die sich zu einem regelrechten Gefängnisdorf entwickelte. Auf interaktive Art und Weise erfährst du hier heute alles über Straftaten und Strafen der letzten 200 Jahre. Steig zu einer Rundfahrt in den Schurkenbus ein, spiele Richter und schau dir eine echte Gefängniszelle von innen an. gevangenis museum.nl/de

Van Gogh Huis

Das einzige öffentlich zugängliche Haus in den Niederlanden, in dem einer der weltweit berühmtesten Maler (Vincent van Gogh) gewohnt und gearbeitet hat. Gut zu wissen: 2023 feiert Drenthe das Van Gogh-Jahr. vangogh-drenthe.nl/de



Flora und Fauna. Spiel- und Freiraum, Stille. Viele Künstler fanden den Weg nach Drenthe. Sie zogen sich zurück, ließen sich von der Landschaft und von den Farben, Düften und Geräuschen inspirieren. Drenthe war und ist bis heute eine Inspirationsquelle für wunderbare Kunstwerke aller Art.

Künstlerdorf Zweeloo

1882. Ein Bauerndorf, in dem alles schon immer so war. Jahrhundertealte reetgedeckte Bauernhöfe und Dorfbewohner, denen die Welt von Zweeloo genügte. Max Liebermann hat diesen abgeschiedenen Ort für sich entdeckt. Wie er dort auskam, ist fraglich, denn es gab kaum Verbindungen zur Außenwelt. Hat er sich vielleicht ein Gespann in Assen gemietet, wo seit rund zehn Jahren der Zug von Amsterdam nach Groningen hielt? Liebermann nächtigte mitten im Dorf und malte nach Herzenslust.

Van Gogh Huis

Es lohnt sich, das einzige öffentlich zugängliche Haus der Niederlande zu besuchen, in dem Vincent van Gogh in Veenoord/Nieuw Amsterdam gewohnt und gearbeitet hat. Zwei Monate lang blieb Vincent 1883 im sog. „Logement“. Von dort aus startete er seine Entdeckungstouren durch das Moorgebiet. Er wollte „gewöhnliche“ Menschen, insbesondere die Landarbeiter, abbilden. Im Van Gogh-Haus betrittst du den Raum, in dem Vincent van Gogh untergebracht war. Sein Bett steht noch genau an der gleichen Stelle, der Zeichenkasten ist offen, die Farbpalette einsatzbereit. Vielleicht macht Van Gogh nur einen langen Spaziergang durch das Moor und ist jeden Moment wieder zurück... vangogh-drenthe.nl/de

Seine Motive: die Natur, die Häuser und die Menschen. Kein geringerer als Vincent van Gogh wollte ihn ein Jahr später dort aufsuchen. Vergeblich ... Liebermann war schon wieder abgereist. Van Gogh schrieb einen seiner schönsten Briefe über seine Reise nach Zweeloo und malte dort unter anderem die kleine Kirche. Seither sind ihm viele Maler gefolgt. Das Dorf hat sich zu einem regelrechten Künstlerdorf entwickelt, in dem viele Ausstellungen und Aktivitäten organisiert werden, bei denen Kunst und Natur die Hauptrolle spielen.

**„Einen Monat lang habe ich
Heideluft eingeatmet.
Die brauchte ich auch dringend.
Ich habe mich an ein bäuerliches Torffeuer
mit einer Wiege daneben gesetzt.
Jetzt bin ich ruhig, in Gedanken
wie in Worten.“**

*Vincent van Gogh
über Drenthe*

Drents Museum

Wo heute das Drents Museum von Assen angesiedelt ist, stand einst das Kloster Maria in Campis. Der Haupteingang befindet sich seit 2011 im ehemaligen Kutschenhaus vom „Drostenhuis“, das über einen unterirdischen Gang mit den anderen Gebäuden verbunden ist. Das größte Museum von Drenthe ist für seine internationalen Ausstellungen über Archäologie, Kunst aus der Zeit von 1885 bis 1935 und den zeitgenössischen Realismus bekannt. Außerdem gibt es eine Dauerausstellung über die Prähistorie von Drenthe sowie Stilzimmer, die zeigen, wie wohlhabende Familien aus Drenthe in den vorigen Jahrhunderten gelebt haben. Im Museumsgarten steht die Bronze-Skulptur von Bartje (aus der ndl. TV-Serie). drentsmuseum.nl/de

Kunsthuis De Secretarie

Das sogenannte Kunsthuis Secretarie befindet sich im ehemaligen Rathaus mitten in der Hoofdstraat von Meppel. Das ganze Jahr über sind wechselnde Ausstellungen über verschiedenste Formen der Bildenden Künste zu bewundern.

Museum De Buitenplaats

Ein Besuch dieses besonderen Ortes in Eelde lohnt sich für alle, die Kunst, Gärten, Musik, Literatur und Architektur mögen. Neben wechselnden Ausstellungen im architektonisch interessanten Haupttrakt ist das benachbarte, denkmalgeschützte Nijsinghuis (1654) sehenswert, mit Gemälden von Matthijs Röling, Wout Muller, Pieter Pander, Clary Mastenbroek und Olga Wiese. Den Museumsgarten zieren Skulpturen von unter anderem Lotta Blokker, Eja Siepman van den Berg und Charlotte van Pallandt.



Entfalte deine kreative Ader

Kühe, Hühner oder dicke Damen. Galerie & Atelier Femke Anne in Ruinen bietet Malworkshops ab zwei Personen. Lass deiner Kreativität freien Lauf. Erfahrung ist nicht nötig!



Veranstaltungen

Kunstroute Into Nature

Nach faszinierenden Auflagen in Nord-Drenthe und Frederiksoord geben sich Bargerveen und Emmen die Ehre, als Kulisse für die im Zweijahresrhythmus stattfindende Route der Bildenden Künste Into Nature 2021 zu dienen. Den ganzen Sommer über sind spektakuläre Kunstwerke von 20 internationalen Künstlern – zu Fuß oder radelnd – zu begutachten.

Malerfestival Montmartre

Wolltest du schon immer mal einem Künstler über die Schulter blicken? Oder Fragen zur Entstehung der Gemälde stellen? Auf dem Festival Montmartre in Oosterhesselen versammeln sich rund 60 Maler rund um die gotische Kirche aus 1400 und auf dem nahegelegenen „Brink“. Amateure und professionelle Maler demonstrieren zwei Tage lang im Freien, wie sie zu Werke gehen.

Tipp:

Klompemuseum

Mit 2800 besonderen Paar Holzschuhen und anderem Schuhwerk mit Holzsohle aus über 40 Ländern besitzt dieses Museum in Eelde die weltweit größte Holzschuh-Kollektion. klompemuseum.nl/de

Wo es

grünt und blüht



Wälder, Heide und Äcker. So weit das Auge reicht siehst du in Drenthe pure Urnatur, die kaum kultiviert wurde. Beim Fahren durch die Angerdörfer bietet sich ein ganz anderer Anblick. Die Vorgärten sind in Drenthe nämlich immer adrett. Die Hecke ist gestutzt, der Rasen gemäht, die Kanten sind geschnitten und Blumenbeete in voller Pracht. In Drenthe wird man mit grünem Daumen geboren.

De Groene Hof

In der Ortschaft Ansen findest du diesen Kräutergarten mit Teestube. 160 Kräuter und Heilpflanzen blühen und gedeihen hier das ganze Jahr über. Sie schillern in allen Farben mit je ganz eigenem Duft und sind in den Sommermonaten ein Paradies für Schmetterlinge. Auch Kinder sind willkommen und können mit einer Suchkarte Schmetterlinge und Insekten zuordnen.

De Luie Tuinman

In der Nähe von Ruinen hat der „Luie Tuinman“ (wörtlich „Fauler Gärtner“) ganze 25 Gärten angelegt. Von April bis Oktober und im Dezember geöffnet.



Botanischer Garten Mei Chu

In diesem drei Hektar großen botanischen Garten in Wilhelminaord werden über 80 Bambussorten, 130 Sorten Blauregen, der Schneeball und der Spindelstrauch gezüchtet. Ergänzt wird die prachtvolle Gartenanlage durch ein breites Sortiment an asiatischen Bäumen, Sträuchern und Stauden. Die verschiedenen Wasserspiele und die authentischen Pfahlbauten tragen zum orientalischen Ambiente bei.



Blumenfelder zum Selberpflücken

- Pluktuin Zeldenrust - Wapse
- Bloem'n Lokaal - Wezup
- Miss Tuinboon - Gees

Tulpenfeld zum Selberpflücken

Wenn du nach Beilen kommst, fällt dir wahrscheinlich ein Feld voller Tulpen ins Auge. Das Schöne ist, dass du dir hier im Frühjahr selbst deine Tulpen abschneiden kannst. Das bringt Jung und Alt zum Strahlen!

De Tuinen von Frederiksoord

Im Herzstück der Kolonien der Wohltätigkeit liegen die Gärten von Frederiksoord – seit Jahren ein Begriff im In- und Ausland. Seit kurzem sind die Gärten wieder fürs breite Publikum geöffnet. Beim Schlendern entdeckst du die Pracht aus der Vergangenheit und die Ambitionen von heute. Zu den Gärten von Frederiksoord gehören auch der „Fruithof“ (mit Obst), der barrierefreie „Tuin zonder Drempels“ und der Garten der Gartenbauschule.



5x Skulpturenparks

- Beeldentuin Wildevuur - Hooghalen
- Keramiectuin Harwi - Eeserveen
- Beelden in Gees - Gees
- Beeldenpark De Havixhorst - IJhorst
- Beeldentuin Het Aardscheveld - Assen

Guten Appetit!



Lass dich zum Verwöhnen des Gaumens in einem der Restaurants nieder. Wie gut es aus der Küche duftet! Koste die leckeren Gerichte, die hier serviert werden. Lass dich von einzigartigen Locations und von unverfälschter Drenther Gastlichkeit verwöhnen.

Pfannkuchen

Was schmeckt nach einem strammen Waldspaziergang am besten? Pfannkuchen natürlich! In Drenthe gibt es viele nette Adressen für köstliche Pfannkuchen.

5x Pfannkuchen essen

- Pannekoekenboerderij Brinkzicht - Gasteren
- Pannenkoekenschip - Assen
- De Strohoed - Elp
- Herberg De Wilde Hof - Vledder
- Hoes van Hol An - Aalden

Wusstest du, dass ...

Puur Pannenkoek in Orvelte der allererste Pfannkuchenladen der Niederlande ist?



wmh ...

Gemütliche Bistros, die besten Pfannkuchenrestaurants, trendige Strandcafés und kulinarische Hotspots der Extraklasse findest du unter besuchdrenthe.de/restaurants

Superstars im Kommen

Auch ohne den offiziell verliehenen Michelin-Stern erlebst du hier garantiert einen kulinarisch wertvollen Abend:

- De Keuken van Arragon - Fluitenberg
- De Havixhorst - De Schiphorst
- Sukade - Meppel
- De Gaffel - Valthe
- De Vlindertuin - Zuidlaren
- Gastrobar bij Jaap - Assen
- Van Tarel - Taarlo
- De Loohoeve - Schoonloo

Kostprobe vom Leben auf dem Lande:

- Bitter en Zoet - Veenhuizen
- Landhuishotel Restaurant Rikus - Eext
- Op de Deel - Zuidwolde
- Rickies Boer'n Bistro - Beilen

Hotspots am Wasser (für Abkühlung ist gesorgt)

Ja, da gibt es nicht nur einen! Ortskundige Fans verraten gerne ihre Insider-Tipps für tolle Seen und Badestellen:



Harbour Club Sandur



Plan Schoonhoven



Paviljoen Nijstad



Paviljoen De Bloemert



Ermerstrand



Cnossen Leekstermeer

besuchdrenthe.de/restaurants

Lecker regional



Lecker essen und trinken gehört zum Urlaub dazu. Auch in dieser Hinsicht hat Drenthe viel zu bieten. Köstliche Produkte aus der Region werden direkt vom Erzeuger auf deinen Teller gezaubert.

Auf den Wirtschaftswegen steht immer irgendwo ein Verkaufstisch am Straßenrand. Köstliche Erdbeeren, vollmundige Blaubeeren, Heidehonig und riesige Zucchini. Oftmals haben sich solche kleinen Stände zu richtigen Hofläden entwickelt, die ihre Produkte auch bei den Gaststätten vor Ort absetzen. Angeboten werden nicht mehr nur Obst und Gemüse aus der Region. Inzwischen gibt es auch Eier, Milchprodukte, Fleisch und sogar Wein! In Drenthe kommst du buchstäblich auf den ländlichen Geschmack.

Dubbel Drents

Schon mal gehört oder gesehen? Das Label Dubbel Drents. Es gibt etwa Dubbel Drents Brot, das schon Dutzende Bäcker in Drenthe backen. Natürlich aus dem auf Drenther Feldern angebauten Getreide. Doch es gibt auch Dubbel Drents Bier, Käse, Spargel und Rapsöl. Diese Produkte stammen allesamt von Drenther Bauernhöfen und Brauereien. Sie sind nicht nur schmackhaft, sondern tragen auch zu einer nachhaltigeren Welt bei. Frischer geht es kaum, denn der Weg hinein in den Mund ist kurz!

DrentsGoed

Marmelade, Saft, Senf, Sirup... Unter der Marke DrentsGoed gibt es ein großes Sortiment an regionalen Produkten, die sich durch Qualität, Nachhaltigkeit und Traditionsarbeit auszeichnen. Möchtest du dies auch nach der Heimkehr nicht missen? Online bestellen ist jederzeit möglich. Dann wirkt der Urlaubsgenuss noch nach!



Hofläden

Schau mal bei einem der zahlreichen Hofläden vorbei. Hier gibt's frische Eier fürs Frühstück, Dickmilch und belegte Brötchen mit Bauernkäse und alles, was du zum Grillen mit regionalen Zutaten brauchst. Unsere Tipps:

- Boerderijwinkel 't Vershuus - Ruinen
- Landwinkel Goense - Marwijksoord
- Boerderijwinkel Smilande - Smilde
- De Kruidenwei - Nooitgedacht
- Landwinkel De Venhoeve - Tweede Exloërmond

Obst zum Selbernten

Gummistiefel überziehen, Eimer mitnehmen und los geht's! Sträucher voller Vitaminbomben so weit das Auge reicht. Solch ein Obstgarten ist doch mal etwas anderes! Da wäre zum Beispiel Bosjes Fruit in Gieterveen. Bei diesem Landwirtschaftsbetrieb sind kleine und große Erntehelfer willkommen. Du bekommst eine Schale mit, die du dann selbst mit Obst füllst. Die reifen Früchte zu finden ist gar nicht schwierig und die Mühe lohnt sich.



Hättest du Lust ...?

Wie wäre es mit kulinarischen Genüssen der besonderen Art? In Veenhuizen haben drei Unternehmer einer denkmalgeschützten Mühle, einer Molkerei und einem Getreidespeicher neues Leben eingehaucht. Auf dem gemeinschaftlich genutzten Gelände findest du Piepers & Paupers, die Käserei Kaaslust und die Bierbrauerei Maallust. Für den abschließenden Kaffee geht's nur ein Stück weiter zu Koffielust!

Birnernte!

Radele einmal zum Dr. Larijweg zwischen Ruinen und Ruinerwold. Dies ist eine prächtige, 6 km lange Birnenallee mit über 1000 Birnbäumen. Die Birnernte wird immer am ersten Oktoberwochenende zelebriert.



Wusstest du, dass ...

es den besten Limoncello der Welt im Drenther Ort Peize gibt?

Weingüter

- Wijngaard Onder de Sterren - Donderen
- Wijngoed Havelte - Havelte
- Wijnhoeve Runa - Ruinen
- WIJngaard op Tiendeveen - Tiendeveen

Essen aus der Natur

Bei „In Het Wilde Weg“ entdeckst du, wie die Natur schmecken kann. Angeboten werden Wildpflanzen-Exkursionen, Kochworkshops, Kanu- und Naturerlebnistouren, die Spaß machen und lehrreich sind. inhetwildeweg.nl/deutsch



Übernachtungen der besonderen Art

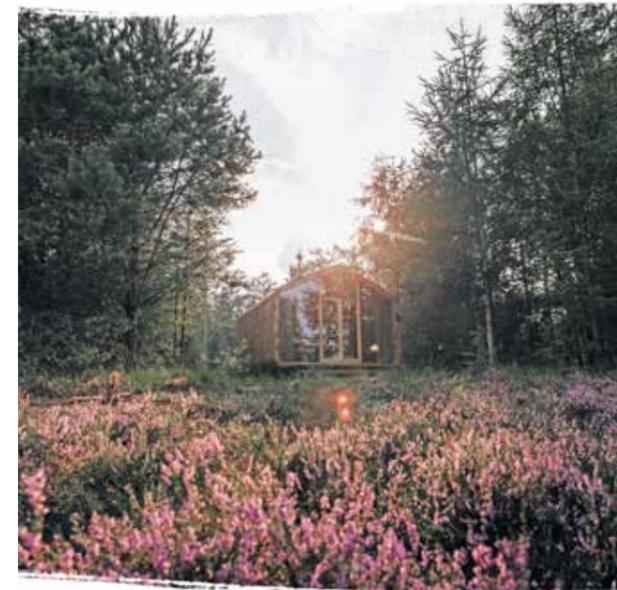


Es wird dunkel. Es ist still. Nur das selbst angefachte Feuer knistert im Hintergrund. Müde und zufrieden wird der Tag besprochen. Coole Anekdoten und schöne Erinnerungen machen die Runde. Und dann ist Bettzeit. Sogar das Schlafen gehen ist ein großes Abenteuer, wenn du in einem Baumhaus nächtigst, oder in einer ehemaligen Gefängniswohnung, einer Plaggenhütte oder in einem Cabiner mitten in der Natur.

Baumhaus XXL

Weit weg vom hektischen Alltag: In einem Baumhaus liegt euch die Welt zu Füßen. Die Stille der Natur und eine fantastische Aussicht gilt es gemeinsam zu genießen. Ihr hört die Vögel, den Ruf der Eule und schaut von der Terrasse aus in den klaren Sternenhimmel.

In Drenthe gibt es 9 tolle Baumhäuser mit Platz für die ganze Familie! Für nähere Infos und Adressen siehe besuchdrenthe.de/baumhaus



Roadtrip Drenthe

Drenthe ist nicht groß, aber großartig und erlebnisreich. Steuere mit einem alten Wohnmobil die kleinen Landstraßen an, fahre durch Wälder, an Äckern entlang und halte in einem der idyllischen Angerdörfer an. Originell wird eine solche Tour mit einem Oldtimer-Camper von Tralaluna.



Etwas mehr Luxus gefällig?

Auch das ist möglich!

Schlafen im Stall

Ein lauschiges Plätzchen! Übernachten in der Schlafstätte der Alpakas in der „Stalkamer“. Gebettet wirst du unter Decken aus Alpakawolle der Alpakas von Zonneveld in Tiendeveen.

Tipp:

Campen im Winter

Nicht nur für Hartgesottene! Campen im Winter liegt im Trend. Viele Campingplätze in Drenthe sind ganzjährig geöffnet. Du bist mit dem eigenen Zelt, Wohnwagen oder Wohnmobil willkommen. Oder du bevorzugst ein für dich vorbereitetes All-Season-Safarizelt.

*Nimm deine
Freunde mit ...*

oder Verwandte... oder Kollegen... Die Gruppenunterkünfte in Drenthe bieten nicht nur einen Schlafplatz, sondern auch vielfältige Freizeitangebote. Macht euch gemeinsam ein paar abenteuerliche Tage in der Natur. Dazu vielleicht Klettern, Bogenschießen, Mountainbiken oder Bauerngolf?

Alle Ferienparks, Campingplätze, Hotels und Bed-and-Breakfasts findest du unter besuchdrenthe.de/ubernachten

Assen

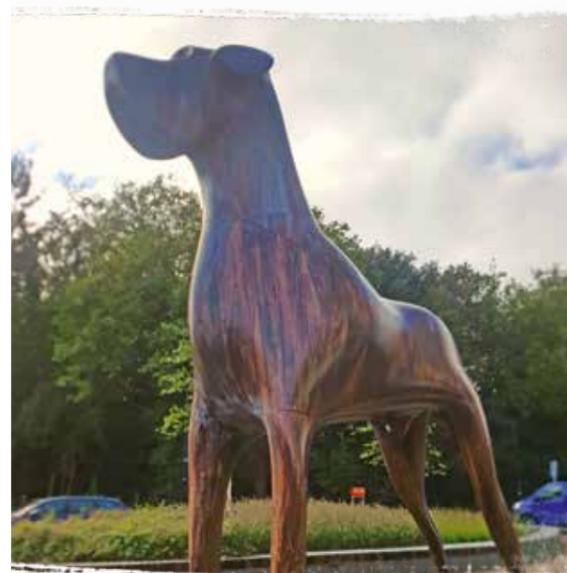


Besuche das Drents Museum mit sehenswerten Ausstellungen. Bummle durch die Stadt zu markanten Skulpturen und Gebäuden. Nutze die vielen Geschäfte zum Shoppen, die Cafés für einen Drink oder lausche den dröhnenden Motoren auf dem TT-Circuit.

In der Innenstadt gibt es neben den schmucken Herrenhäusern sehr viel Grün und die Skulptur der TV-Serie Bartje. Am Stadtrand lockt das Waldstück Asserbos, wo man auch das Zentrum für Nachhaltigkeit und den Streichelzoo mit einplanen kann. Ebenfalls am Stadtrand befindet sich der TT-Circuit, für Liebhaber ein „Must“.

Geschichte

1259 kamen die Nonnen des Klosters Maria in Campis nach Assen. Aus dem sumpfigen Umland von Coevorden kamen sie in die höher gelegene Gegend. Das Kloster stand dort, wo heute das Drents Museum angesiedelt ist. Ab 1602 wurde das Kloster nicht mehr als Kloster, sondern als Tagungsort genutzt. Assen war zunächst kaum mehr als das Klostergebäude zwischen den Grachten. Ab dem 17. Jahrhundert kamen mehr Häuser hinzu und erst im späten 18. Jahrhundert wuchs Assen über die Grachten hinaus. Johannes van Lier siedelte sich 1776 als Steuereinnahmer auf dem Landgut Overcingel an. Nach einem vergnüglichen Abend mit dem Drost Petrus Hofstede verlieh König Ludwig Napoleon Assen im Jahr 1809 Stadtrechte. In den darauf folgenden Jahrhunderten entwickelte sich die Stadt zu dem, was sie heute ist: Hauptstadt der Provinz Drenthe.



Spielroute der Welpen von Mannes

Am Bahnhof von Assen steht ein riesiger Hund aus Holz. Er heißt Mannes. Seine Welpen sind ausgebüxt, um die Innenstadt von Assen zu erkunden. Begleitest du die Welpen auf ihrer Entdeckungstour durch die Stadt? An vielen Stellen sind gelbe Pfotenabdrücke zu entdecken. Das ist sicher etwas zu erleben!

Drents Museum

Das heutige Drents Museum wurde 1854 als Provinzialmuseum der Drenther Altertümer gegründet. Im Laufe der Zeit wurde es allmählich größer und ist heutzutage ein absolutes „Must-see“ von Assen. Kulturliebhaber kommen in Assen auf ihre Kosten.

Das Drents Museum überzeugt mit wunderbaren internationalen Ausstellungen und parallel dazu mit einem Podium für lokale Kunst. Eine Dauerausstellung ist der Archäologie von Drenthe gewidmet. Außerdem beherbergt das Museum das größte Puppenhaus der Niederlande. Für Kinder gibt es noch ein besonderes Abenteuer unter den Codenamen Energy. Kurzum, genug zu entdecken für Klein und Groß.
drentsmuseum.nl/de



TT Circuit Assen

1925 wurde die TT von Assen zum ersten Mal organisiert. Seinerzeit führte die unbefestigte Strecke durch die Dörfer Rolde, Schoonloo und Grolloo. Inzwischen genießt der Circuit von Assen internationale Bekanntheit. Zu den diversen Veranstaltungen zählt eines der ältesten Rennen der Welt: der MotoGP.
ttcircuit.com/de

Tipp:

Vielleicht sagt dir auch die 65 km lange Auto- oder Radstrecke Tour de TT zu. Sie führt durch die Orte, in denen einst die allererste TT ausgetragen wurde.



*„Ik bid nie veur
brunne boon'n!“*

Ein berühmter Ausspruch der Kinderfigur Bartje (aus dem Buch von Anne de Vries), die gegenüber vom Drenther Stadtarchiv als Skulptur verewigt wurde.

Asserbos

Am Stadtrand von Assen liegt das Waldstück Asserbos. Der jahrhundertealte Urzeit-Wald gehörte einst zum Kloster Maria in Campis. Um 1760 wurde das sternenförmige Waldstück im Auftrag von Wolter Hofstede angelegt, auch heute noch herrlich zum Wandern. Beim Zentrum für Nachhaltigkeit liegen verschiedene Routenvorschläge aus. Mit Kindern bietet sich ein Besuch im benachbarten Streichelzoo an. Ein Programm für die ganze Familie!

Stadtrundgang

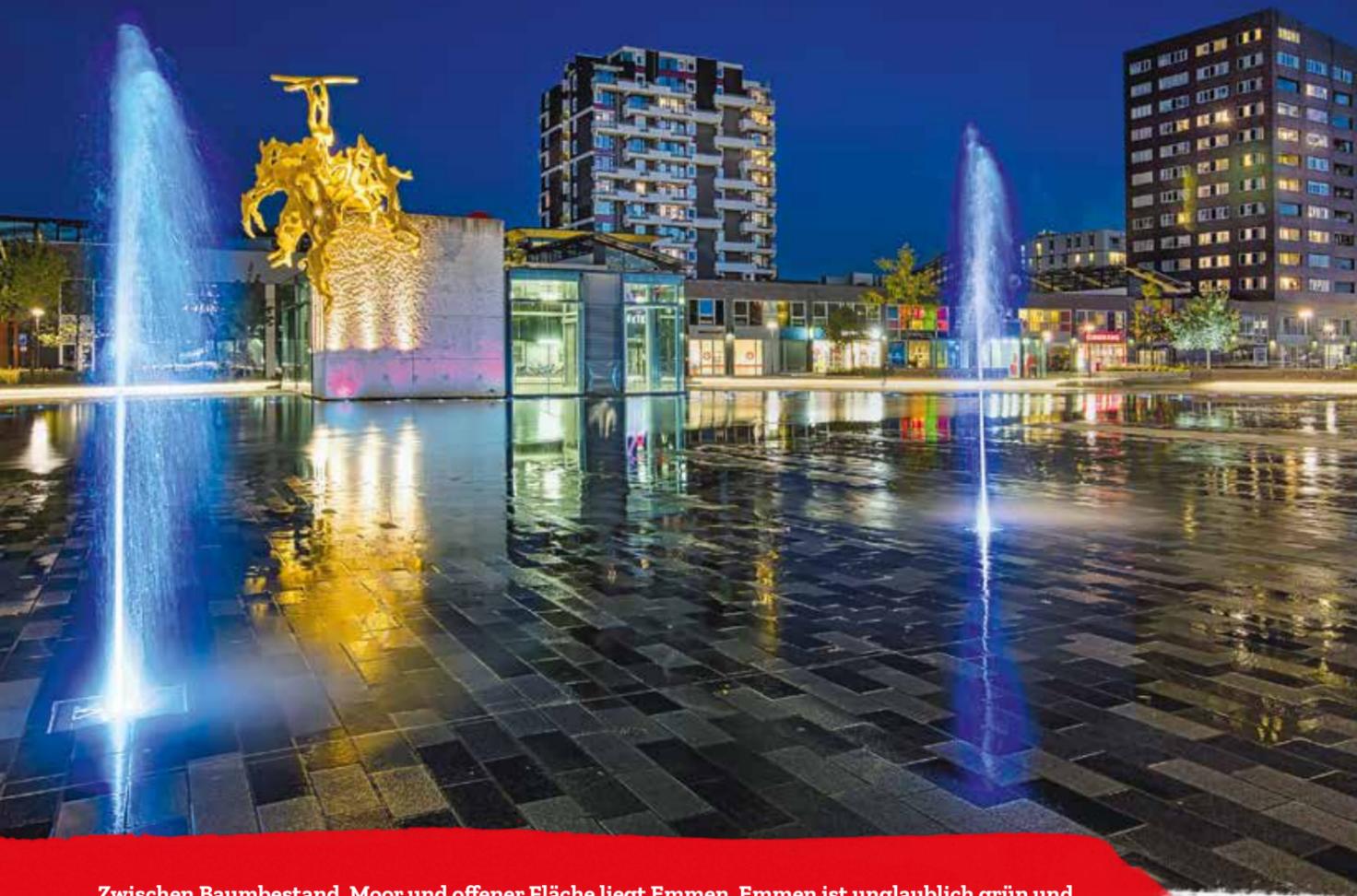
In der Innenstadt von Assen stehen prachtvolle alte Häuser, Denkmäler und Skulpturen. Bei einem Stadtrundgang gibt es viel zu entdecken! Der 5 km lange Spaziergang führt unter anderem zum Drents Museum, zur Skulptur von Bartje, zum „Ontvangershuis“, zum „Drostehuis“, sowie an wunderschönen Häusern am Kanal und ein Stück am Asserbos entlang. Tipp: In den Sommermonaten sind auch die Stadtführer aktiv.



VVV/Tourist Info Assen
Marktstraat 8



Emmen



Zwischen Baumbestand, Moor und offener Fläche liegt Emmen. Emmen ist unglaublich grün und damit eine der grünsten Städte der Niederlande. Doch nicht nur die Natur liegt vor der Haustür. In Emmen gibt es alles, was einer Stadt würdig ist: Spitzensportvereine, das größte überdachte Einkaufszentrum im Norden des Landes und natürlich den WILDLANDS Adventure Zoo Emmen.

Ursprünglich war Emmen ein Angerdorf am Rande des Hondsrug. Die Gegend ist schon sehr lange bewohnt, in jedem Fall seit der Frühgeschichte. Aus der Zeit stammen auch noch 10 Hünengräber und Grabhügel. Auch die Plaggensch und einige Dorfanger sind noch erhalten. Das älteste Gebäude der Stadt ist die Grote Kerk: Ihr romanischer Kirchturm stammt aus dem 12. Jahrhundert.

Lebendige Innenstadt

Ein großer zentraler Platz ist das Herzstück von Emmen. Hier befindet sich sowohl der Eingang zum großen Indoor-Shoppingcenter als auch der Eingang zu WILDLANDS und zum Atlas-Theater. Das überdachte Einkaufszentrum ist das größte im Norden der Niederlande. In den vielen schönen Passagen sind nahezu alle nationalen Handelsketten vertreten. Die Altstadt von Emmen liegt im nördlichen Teil rund um die Hoofdstraat mit lokalen Einzelhändlern und originelle Boutiquen. Da macht Bummeln Spaß!

Tipp:

Der letzte Sonntag im Monat ist immer verkaufsoffen von 13:00 - 17:00 Uhr. Freitags ist Markt – mit über 100 Ständen.

emmencentrum.nl/deutsch

WILDLANDS Adventure Zoo

Im WILDLANDS Adventure Zoo Emmen machst du eine Weltreise in nur einem Tag. Entdecke den Dschungel zu Fuß oder per Boot und mache Bekanntschaft mit der Elefantenfamilie. Nashörner und Giraffen sind auf der Trucksafari durch die Savanne zum Greifen nahe. Unternimm eine Polarexpedition, bei der du Eisbären und Pinguine triffst. WILDLANDS ist in drei verschiedene Klimazonen aufgeteilt: Dschungel, Savanne und Polarregion. Dort gibt es jeweils nicht nur Tiere, sondern auch tolle Spielplätze (einer davon ist gar 4500 m2 groß) und eine total spannende Achterbahn sowie einen 4D-Testflug in einem Forschungsflugzeug.



Wusstest du, dass ...

es in Emmen 10 Hünengräber gibt?



Renssenpark

Dort, wo früher der Tierpark von Emmen war, ist ein kreativer Stadtpark entstanden. In den zunächst leerstehenden Gebäuden haben sich allerlei kreative Unternehmer, kulturelle Einrichtungen, Künstler und Galerien angesiedelt. Für Kinder gibt es einen Streichelzoo und einen Spielplatz. Hier finden das ganze Jahr über interessante Veranstaltungen statt.

Veranstaltungen

In Emmen werden alljährlich mehrere große Veranstaltungen organisiert: vom Festival Alles Kids in Drenthe bis zum Straßentheaterfestival C'est la Vie, Hello Festival und zum enormen Drachenfestival. Im Juli und August findet jeden Dienstag der sog. Vlindermarkt statt, eine Mischung aus Flohmarkt und Jahrmärkte. Unter emmenmaakhetmee.nl/deutsch gibt es den aktuellen Veranstaltungskalender.



Tourist Info Emmen - Monetpassage 2



emmencentrum.nl/deutsch

Meppel



Eine lebendige Stadt in einzigartiger Lage zwischen drei tollen Naturgebieten. Die Kombination aus Natur, Grünflächen und Geschichte macht die Stadt so interessant. Die nette Altstadt mit ihren urigen Gassen, Grachten und Plätzen mit Caféterrassen lädt zum Einkaufsbummel ein.

Die Menschen in Meppel sind gastfreundlich und die Restaurantauswahl kann sich sehen lassen. Cafés, Kneipen, Kino und Diskothek sorgen für ein brausendes Nachtleben. Für den Norden hat Meppel ein reichhaltiges Kulturprogramm. Anzuraten sind etwa das Grachtenfestival und die festlichen Donnerstage im Sommer („Donderdag Meppeldagen“). Kunst, Kultur und schöne denkmalgeschützte Gebäude machen den Charme aus.

Übernachten in der Innenstadt oder im grünen Umland? Nichts leichter als das: Es gibt genügend B&Bs, Camping- und Camperplätze, Hotels und Ferienhäuser. Oder du steuerst Meppel mit dem Boot an und legst im Hafen oder an den Kais in der Altstadt an.

Mücken?

Den Spitznamen „Meppeler Mücken“ (Muggen) verdanken die Einwohner Meppels einer volkstümlichen Legende. Eines Nachts sollen einige Einwohner Meppels gedacht haben, der Kirchturm stünde in Brand, da um den Turm herum eine Rauchwolke hing – was sich später als ein Schwarm Glühwürmchen oder Mücken herausstellte.



Stadtrundgang Meppel

Meppel ist eine Stadt mit reicher Geschichte, schönen Grachten und viel Grün. Verschiedene Stadtrundgänge führen an all diesen Sehenswürdigkeiten vorbei. Einer davon steht unter dem Motto der Jugendstilhäuser. Dabei gibt es unterwegs auch andere Bauarten zu bewundern, beispielsweise den neoklassizistischen und den eklektizistischen Stil. Der Rundgang führt außerdem zu historisch interessanten Gebäuden, deren Giebel oft schön verziert sind. Hier und da wird an die jüdisch geprägte Vergangenheit von Meppel erinnert. Startpunkt des 4 km langen, rollator- und rollstuhlfreundlichen Spaziergangs ist am Meppeler Bahnhof. Natürlich kannst du dich auch anderswo einklinken. Leg ruhig eine Kaffeepause in einer der netten Gaststätten ein oder lass dir einen leckeren Lunch oder ein edles Dinner servieren.



Beeldenpark De Havixhorst

Zwischen De Wijk und Meppel in Südwest-Drenthe und im Schutz der majestätischen Bäume vom Landsitz De Havixhorst ist seit Juni 2008 eine besondere Skulpturensammlung zu sehen. Neben der Dauerausstellung mit Werken von Pieter d'Hont, Eric Claus, Jan Bronner, Charlotte van Pallandt, Eddy Roos und Piet Esser wird in intensiver Zusammenarbeit mit unter anderem dem Museum Beelden aan Zee auch eine Wechselausstellung gezeigt. Zusammen ergibt dies eine schöne Übersicht über die Entwicklung der niederländischen figurativen Bildhauerkunst des 20. Jahrhunderts. Der ganzjährig geöffnete Skulpturenpark ist in jeder Jahreszeit reizvoll. Täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr zu besichtigen. Eintritt frei. beeldenparkdehavixhorst.nl

Drukkerijmuseum Meppel

Meppel ist von alters her eine Druckereistadt. In einem denkmalgeschützten Speicherhaus wird das grafische Kulturerbe aufbewahrt. Im Museum ist alles noch voll funktionstüchtig: alte Handwerkstechnik, Druckerpresse und handgeschöpftes Papier. Probier es selbst aus! Ein Erlebnis für Jung und Alt!

Veranstaltungen

In den Sommerferien heißt es jeden Donnerstag: Donderdag Meppeldag! Jede Woche steht unter einem anderen Motto, als da wären Straßentheater oder Mokum in Meppel. Einen Besuch wert sind auch das alljährliche Grachtenfestival und Puppert International.

Mokum des Nordens

Amsterdam wird auch Mokum genannt. Und da hier im Zentrum von Meppel auch Grachten fließen, es Straßennamen wie Heerengracht, Keizersgracht und Prinsengracht sowie eine gesellige Gastlichkeit gibt, hat sich Meppel den Namen Mokum des Nordens verdient.

Tipp:

Radtour zum Glück

Die Glückseligkeit der Einwohner von Meppel ist ansteckend. In Meppel lässt es sich gut leben und dieses Glück teilen sie gerne mit Besuchern. Deshalb lohnt sich die Radtour „Route van Geluk“, die an über 70 charakteristischen, gastfreundlichen, grünen und markanten Stellen vorbeiführt.



Tourist Info Meppel - Woldstraat 5



Hoogeveen



Hoogeveen wurde im 17. Jahrhundert gegründet, als Torfstecher sich am Torfmoor niederließen. Die Stadt wurde schnell größer und hat sich zu einem lebendigen Ort mit einer Reihe bekannter Veranstaltungen gemauert.

Hier pulsiert das Leben

Im Zentrum von Hoogeveen herrscht fröhlicher Trubel. Ob Shopping, Kino, Bowlen, Theater oder City-Strand, Hoogeveen bietet ein tagesfüllendes Programm.

Einbaum von Pesse

Kulturliebhaber sollten einen Blick in die Bibliothek werfen. Sie fungiert nämlich zugleich als „Werft für Geschichten“. In der Dauerausstellung ist unter anderem eine Nachbildung des legendären Einbaums von Pesse zu bewundern – das Original befindet sich im Drents Museum in Assen. Der Einbaum von Pesse gilt als das älteste erhaltene Boot der Welt, ist drei Meter lang und wurde 1955 in der Nähe von Pesse nördlich von Hoogeveen gefunden. Er wird in die Zeit um 8.000 v. Chr. datiert.
drentsmuseum.nl/de



Cascade

Die „Cascade“, das europaweit längste Wasserkunstwerk von Karin Daan, fällt sofort auf. Es ist eine Hommage an das Wasser, das einst als Lebensader durch Hoogeveen strömte. Über insgesamt 250 Meter schlängelt es sich mitten in der Hoofdstraat durch die Innenstadt, wo der ehemalige Kanal zugeschüttet wurde. Das Wasser sorgt für Ambiente und ist ein Publikumsmagnet! Das (beleuchtete) Wasserkunstwerk mit Springbrunnen auf dem Kerkplein ist ein beliebter Treffpunkt und bei schönem Wetter ein idealer Spielplatz für Kinder.

Shoppen

In Hoogeveen kann man wunderbar shoppen. Parken kannst du direkt hinter der großen Einkaufsstraße. Die schön sanierte Hoofdstraat wirkt wie eine Promenade. Früher war hier ein Kanal, auf dem der Torf nach Amsterdam befördert wurde. Die breite Trasse erweist sich heute als praktisch. Das Publikum hat Platz satt zum Shoppen.



Veranstaltungen

In Hoogeveen ist immer etwas los, so auch bei diesen Events: Pulledagen, Cascaderun, Noorderlichtjesparade und Ultdagend Hoogeveen.

Toll mit Kindern!

- Zippa Zebra's Funjungle
- De Ontdekhoeke in der Bibliothek (Experimentier-Atelier)
- Schnitzeljagd für Familien „Het Raadsel van de verdwenen letters“
- Digitale Schnitzeljagd „Geheimen van het Spaarbankbosch“
- Radcrossbahn Steenbergerpark



Tourist Info Hoogeveen - Hoofdstraat 17a



Tipps:

Sieh dich mit oder ohne Stadtführer um, erfahre alles über die Geschichte der hiesigen Schifffahrt auf der Boot & Bike-Tour DrentsePraam oder absolviere einen Fallschirmsprung auf dem Flugplatz Hoogeveen.

Wasserspaß

Eine ehemalige Sandgrube wurde 2019 zu einem See mit Sandstrand und Pavillon umgewandelt. Während du dir auf der Terrasse einen Snack mit Getränk gönnst, spielen die Kinder am Strand und im Wasser. Extra-Tipp: Es gibt einen Kanu- und SUP-Board-Verleih! Im Wald bei Hollandscheveld liegt der Badesee Plan Schoonhoven: herrlich zum Schwimmen, Relaxen und Spazieren.



Coevorden



Coevorden ist die älteste Stadt von Drenthe. Dank ihrer strategisch günstigen Lage war sie früher eine der wichtigsten Festungstädte der Landes. Dass hier einst Wohlstand herrschte, ist noch gut zu sehen, zum Beispiel am einzigen Drenther Schloss.

Historische Gebäude in Coevorden

Im Herzen der Stadt steht das einzige Schloss von Drenthe. Es stammt aus dem 11. Jh., wurde von Grund auf saniert und zum Restaurant umgebaut. Das dazugehörige Speicherhaus „De Vlijt“ ist jetzt ein Hotel.

Das Arsenal am Hafen von Coevorden, ebenfalls ein ehemaliges Speicherhaus, beherbergt das Stedelijk Museum, die Bibliothek und die Touristeninformation.



Streitlustige Stadt

Am letzten Augustwochenende gedenkt Coevorden drei Tage lang den Ereignissen von 1672. An der Stadtgracht ertönen Kanonendonner und Musketenschüsse. Samstag und Sonntag wird der Kampf an der Stadtgracht von Hunderten aus ganz Europa angereisten Akteuren nachgestellt, die schon am Freitag zuvor anreisen und ihre Zelte im Van Heutzpark aufschlagen. Siegreich und triumphierend ziehen sie anschließend ins Zentrum von Coevorden.

Bernhard von Galen, der Bischof von Münster, war 1672 in den Osten des Landes eingefallen und hatte Coevorden, eine der stärksten Festungen, besetzt. Dank einer List des Küsters und Schulmeisters Meindert van der Thijnen und mit Hilfe der Truppen des Generalleutnants Carl von Rabenhaupt wurde der Bischof von Münster samt seinen Truppen noch im selben Jahr aus Coevorden vertrieben.

Neben den Akteuren wirkt auch das 12. Infanteriebataillon der luftbeweglichen Brigade van Heutz am Reenactment mit. Der inszenierte Kampf zwischen beiden Lagern ist ein spektakuläres Schauspiel. Neben dem Klirren der Waffen sorgen auch diverse Musikkapellen für Unterhaltung. Notiere dir dieses letzte Augustwochenende im Kalender!



Plopsa Indoor Coevorden

Ein Besuch in diesem Vergnügungspark steht hoch oben auf der Wunschliste vieler Kinder. Hier trifft man auf Mega Mindy, Bumba, K3 und Wickie und die starken Männer.

plopsaindoorcoevorden.nl/de

Tipps:

Spannende Storys über die streitlustige Stadt? Möchtest du mehr über die ruhmreiche Geschichte von Coevorden erfahren? Dann bietet sich ein Stadtrundgang mit Stadtführer an.



Tourist Info Coevorden - Haven 4



Stedelijk Museum Coevorden

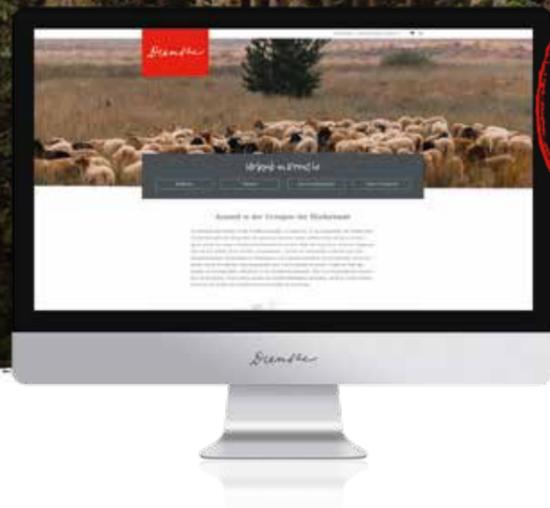
Coevorden hat eine faszinierende, aber heftige Stadtgeschichte mit Krieg, Zerstörung und schier ewig anhaltenden Machtkämpfen. Das im Arsenal untergebrachte städtische Museum (Stedelijk Museum Coevorden) nimmt seine Besucher mit auf eine Entdeckungsreise durch die Stadtgeschichte von Coevorden vom allerersten Burggrafen bis in die Gegenwart. Neben der sehenswerten Dauerausstellung gibt es auch wechselnde Ausstellungen und verschiedene Aktivitäten speziell für Kinder. So ist ein Museumsbesuch attraktiv für Jung und Alt. museumcoevorden.nl/deutsch

Coevorden in Vancouver

Wusstest du, dass Vancouver nach dem Marineoffizier George Vancouver benannt ist? Er diente unter James Cook und erkundete die Westküste Kanadas. Und woher stammten wohl seine Vorfahren Van Coeverdén? Na klar, aus Coevorden. In einem der am schönsten verzierten Gebäude von Coevorden aus dem 17. Jahrhundert befindet sich das Stadscafé Vancouver, das auch im Miniaturpark Madurodam verewigt ist.



magischdrenthe.nl



besuchdrenthe.de

Mehr Infos, Tipps und
Ideen für den Urlaub oder
für Tagesausflüge gibt's unter
besuchdrenthe.de

Sehen wir dich auch mal
im Winter wieder?

i Bei Fragen, Bedarf an Kartenmaterial oder persönlicher Beratung kannst du dich jederzeit an folgende Adressen wenden.

Assen

Marktstraat 8-10
T. +31 592 243 788

Norg

Brink 1
T. +31 592 741 147

Roden

Brink 31
T. +31 50 501 8851

Veenhuizen

Oude Gracht 40
T. +31 592 385 040

Vries

Schultestraat 4
T. +31 592 54 29 82

De Wijk

Dorpsstraat 65a
T. +31 522 443 275

Hoogeveen

Hoofdstraat 17a
T. +31 528 291 177

Meppel

Woldstraat 5
T. +31 522 252 636

Ruinen

Brink 5
T. +31 6 14 348 108

Diever

Bosweg 2a
T. +31 521 591 748

Dwingeloo

Brink 4b
T. +31 521 591 000

Frederiksoord

M. van Swietenlaan 1a
T. +31 521 381 433

Havelte

van Helomaweg 18
T. +31 521 341 222

Borger

Hoofdstraat 25
T. +31 599 638 729

Coevorden

Haven 4
T. +31 524 525 150

Emmen

Monetpassage 2
T. +31 591 649 712

Gees

Dorpsstraat 47
T. +31 524 581704

Sleen

Bannerschultestraat 12
T. +31 591 362 282

Zweeloo/Aalden

Aelderstraat 21a
T. +31 591 372 299

Orvelte

Dorpsstraat 1a
T. +31 593 322 332

Westerbork

Burg. G. van Weezelplein 10
T. +31 593 370 074

Impressum

Herausgeber

Dieses Magazin wurde in Zusammenarbeit mit allen Regionen und Gemeinden in Drenthe, Recreatieschap Drenthe und Marketing Drenthe erstellt.

Fotografie

Jesaja Hizkia, Karin Broekhuijsen, Sjoerd Bracke & Cuno de Bruin, Gijs Versteeg, Eelco Roos, Henri Santing, Kim Stellingwerf, Droninger, Leo de Harder, Erik Ester, Ben Thomassen, Knelis, Koen Timmerman, De Hondsrug UNESCO Global Geopark, Herman Woltersom, André Brasse, Ellen van Boven, René Philips, Marcel J. de Jong, Staatsbosbeheer Veenland und Stichting Kop van Drenthe.

Design & Druck Mela Media reclame- & adviesbureau.

Redaktion Mascini Marketing & Communicatie.

Übersetzung Uli Steppen.

Danksagung

Vielen Dank an alle, die dabei geholfen haben, dieses Magazin zu verwirklichen.

©2021

Die Inhalte dieses Magazins wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit und die Vollständigkeit können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.

Drenthe

Urregion der Niederlande

 [besuchdrenthe.de](https://www.besuchdrenthe.de)

 [/besuchdrenthe](https://www.facebook.com/besuchdrenthe)

 [@oerdrenthe](https://www.instagram.com/oerdrenthe)

#Oerdrenthe